



Tasti di utilità
Utility keys
Touches de fonction
Utility-Tasten
Teclas de función

d-COLOR MF3300 / MF3800

A solid red horizontal bar spanning the width of the page below the product name.

HERAUSGEBER:

Olivetti S.p.A.

Gruppo Telecom Italia

Via Jervis, 77 - 10015 Ivrea (ITALY)

www.olivetti.com

Copyright © 2013, Olivetti

Alle Rechte vorbehalten

Die Qualitätsanforderungen dieses Produkts werden durch die –Kennzeichnung bescheinigt, die am Produkt angebracht ist.



Der Hersteller behält sich das Recht vor, jederzeit und ohne vorherige Mitteilung Änderungen an dem in diesem Handbuch beschriebenen Produkt vorzunehmen.



ENERGY STAR ist ein eingetragendes Warenzeichen in den USA.

Das Programm 'ENERGY STAR' ist ein Energiesparplan der Umweltschutzbehörde (EPA) der Vereinigten Staaten. Er wurde eingeführt, um zum Umweltschutz beizutragen; außerdem dient der Plan dem Zweck, die Entwicklung und Verwendung von Bürogeräten mit größerer Energieeinsparung zu fördern.

Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass folgende Aktionen die oben bescheinigte Konformität und die Eigenschaften des Produkts beeinträchtigen können:

- Falsche Stromversorgung;
 - Installations- und Bedienungsfehler bzw. Nichtbeachtung der Hinweise in der Bedienungsanleitung, die mit dem Produkt geliefert wurde;
 - Das Auswechseln von Bauteilen oder Originalzubehör durch Unbefugte oder das Ersetzen durch Teile, die vom Hersteller nicht anerkannt werden.
-

Alle Rechte vorbehalten. Kein Teil dieses Materials darf ohne schriftliche Genehmigung des Verlegers in irgendeiner Form oder mit irgendwelchen Mitteln, elektronisch oder mechanisch, einschließlich Fotokopieren, Aufzeichnen oder durch ein Informationsspeicher- und -abrufsystem reproduziert oder übertragen werden.

Inhaltsverzeichnis

1 Systemeinstellungen konfigurieren

1.1	[Bedienerprogramm] anzeigen	1-3
1.2	[Administratoreinstellungen] anzeigen	1-5

2 [Eingabeunterstützung]

[Tastenwiederh. /Intervall]	2-3
[Anzeigezeit f. Meldungen]	2-3
[Tastensignale]	2-4
[Helligkeitseinstellung für Bedienfeld]	2-4

3 [Adresse/Box]

[E-Mail]	3-3
[Fax]	3-4
[SMB]	3-5
[Vertrauliche Empfangsbox]	3-6

4 [Benutzereinstellungen]

4.1	[Systemeinstellungen]	4-3
	[Sprache auswählen]	4-3
	[Maßeinheiteneinstellung]	4-3
	[Papierfach]	4-3
	[Automatische Farbstufenanpassung]	4-3
4.2	[Eigene Anzeigeeinstellungen]	4-4
	[Scan-/Faxeeinstellungen]	4-4
	[Display Fax Activity]	4-4
4.3	[Kopierereinstellungen]	4-5
	[Auto Zoom für Kombinieren]	4-5
	[Standardkopiereinstellungen]	4-5
	[Methode für separaten Scanvorgang]	4-5
4.4	[Scan-/Faxeeinstellungen]	4-6
	[JPEG-Komprimierungsstufe]	4-6
	[SchwarzKomprimierungsstufe]	4-6
	[Standard-Faxeinst.]	4-6
	[Standard-Scaneinst.]	4-6
	[Komprimierungsstufe für Compact PDF]	4-6
	[Berichtausgabe]	4-7
4.5	[Druckereinstellungen]	4-8
	[Papiereinstellung]	4-8
	[Berichtausgabe]	4-9
	[OOXML-Druckereinstellungen]	4-9
	[Layout-Kombination]	4-10
4.6	[Select Default Start App]	4-11

5 [Administratoreinstellungen]

5.1	[Systemeinstellungen]	5-3
	[Stromversorgung/Energiespareinstellungen]	5-3
	[Datums-/Uhrzeiteinstellgn.]	5-4
	[Sommerzeit]	5-4
	[Wochentimereinstellung]	5-4
	[Benutzerzugriff einschränken]	5-5
	[Expertenmodus]	5-6
	[Liste/nZähler]	5-7

	[Prioritätsfach]	5-7
	[Rücksetzung]	5-8
	[Ordneinstellungen]	5-8
	[Einstellungen für registrierte Tasten]	5-9
	[PDF/A-StandardEinstellung]	5-9
5.2	[Administrator-/Geräteeinstellung]	5-10
	[Administrator registrieren]	5-10
	[Systemadresse registrieren]	5-10
5.3	[Adressregistrierungsliste]	5-11
	[Schnelladressliste]	5-11
	[Gruppenwahlliste]	5-11
	[Programmliste]	5-11
	[E-Mail-Betreff-/Text-Liste]	5-11
5.4	[Benutzer-Authentifizierung/Account-Tracking]	5-12
	[Benutzernamenliste]	5-12
	[Anzeigeeinstellung AbmeldeBestätigungsbildschirm]	5-12
	[Benutzerzähler]	5-12
	[Kostenstellenzähler]	5-12
	[Kartenauthentifiz.]	5-13
	[Einstellungen für Scan to Home]	5-13
5.5	[Netzwerkeinstellungen]	5-14
	[TCP/IP]	5-14
	[HTTP-Servereinstellungen]	5-15
	[FTP-Übertrag.einstellungen]	5-15
	[E-Mail-Einstellungen]	5-15
	[SNMP-Einstellung]	5-15
	[Bonjour-Einstellungen]	5-16
	[DPWS-Einstellungen]	5-16
	[Detaileinstellungen]	5-16
	[IEEE802.1x Authentifizierungseinstell.]	5-16
5.6	[Kopierereinstellungen]	5-17
	[Fach angeben bei APS Aus]	5-17
	[Standardpapiertyp-Einstellung für manuellen Einzug]	5-17
5.7	[Druckereinstellungen]	5-18
	[Startup Page Setting]	5-18
	[Auto Forts.]	5-18
	[Papiereinstellungen]	5-18
	[Timeout: Auftrag anhalten]	5-18
	[Quality Settings]	5-19
	[Emulation]	5-21
5.8	[Fax]	5-23
	[Kopfzeileninformationen]	5-23
	[Kopf-/Fußzeilenposition]	5-23
	[Telefon-Einstellungen]	5-24
	[Sende-/Empf.einstellung]	5-25
	[Funktionseinstellungen]	5-26
	[Einstellung für PBX-Verbindg.]	5-27
	[Einstellung für Berichtsausgabe]	5-28
	[Auftragseinstellung]	5-29
	[Vertrauliche Empfangsbox]	5-29
	[Netzwerkfaxeinstellungen]	5-30
5.9	[System Cooperation]	5-31
	[Administrator Dispatch]	5-31
	[IS OpenAPI-Einstellungen]	5-31
5.10	[Sicherheitseinstellungen]	5-32
	[Administratorkennwort]	5-32
	[Sicherh.details]	5-32
	[Erweiterter Sicherh.modus]	5-33
	[Festplatteneinstellung]	5-34
5.11	[Einstellung für die Anzeige des Papiermangelalarms]	5-36
5.12	[Lizenzverwaltung]	5-37
	[Publish Request Code]	5-37
	[Aktivieren]	5-37



	[Enable Function List].....	5-37
5.13	[OpenAPI-Authentifizierungsverwaltungseinstellungen]	5-38
	[Restriction Code Settings]	5-38



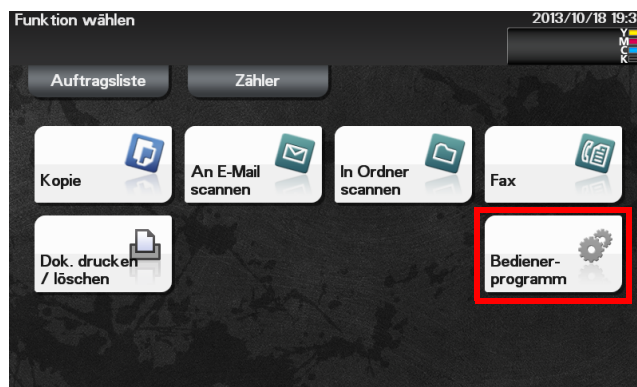


Systemeinstellungen konfigurieren

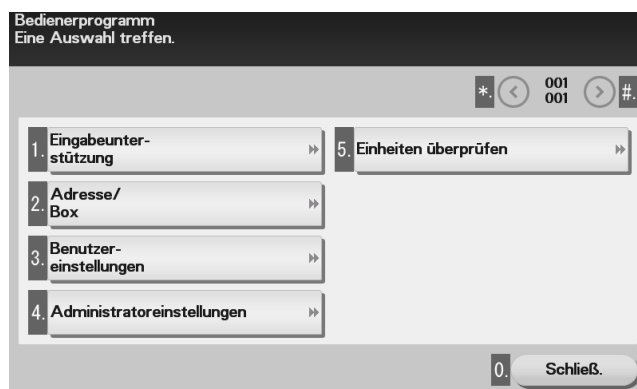
1 Systemeinstellungen konfigurieren

1.1 [Bedienerprogramm] anzeigen

Tippen Sie im Hauptmenü auf [Bedienerprogramm].



Über das [Bedienerprogramm] können Sie Einstellungen dieses Systems konfigurieren, Ziele registrieren und den Status von Verbrauchsmaterial prüfen.



Einstellungen	Beschreibung
[Eingabeunterstützung]	Konfigurieren Sie Einstellungen zur Anzeige des Bedienfelds oder zur Anpassung der Vorgangssignale. Ausführliche Informationen hierzu finden Sie auf Seite 2-3.
[Adresse/Box]	Registrieren Sie E-Mail-, Fax- und SMB-Ziele und die vertrauliche Empfangsbox. Ausführliche Informationen hierzu finden Sie auf Seite 3-3.
[Benutzereinstellungen]	Tippen Sie auf diese Taste, um den Benutzern die Änderung von Einstellungen zu erlauben. Sie können die Standardwerte oder Bildschirmanzeigen für die Kopier-, Scan-/Fax- und Druckfunktion benutzerfreundlich an die Anforderungen Ihren Anforderungen anpassen. Ausführliche Informationen hierzu finden Sie auf Seite 4-3.
[Administratoreinstellungen]	Über diese Taste zeigen Sie Einstellungen an, die nur vom Administrator geändert werden dürfen. Zum Einrichten von Einstellungen müssen Sie das Administratorkennwort dieses Systems eingeben. Sie können die anfänglichen Kopier-, Druck- oder Faxoperationen, die Energiesparfunktion und die Netzwerkfunktion entsprechend Ihren Anforderungen festlegen. Sie können außerdem mit der Authentifizierungs- oder Sicherheitsfunktion den Nutzungsstatus dieses Systems verwalten oder die Freigabe von sensiblen Informationen verhindern. Ausführliche Informationen hierzu finden Sie auf Seite 5-3.

Einstellungen	Beschreibung
[Einheiten überprüfen]	Tippen Sie auf diese Taste, um den Status der Verbrauchsartikel (Verbrauchsstatus) in diesem System zu überprüfen. Wenn Sie auf [Drucken] tippen, können Sie eine Liste mit dem Verbrauchsmaterialstatus ausdrucken.
[Auftragsliste]	Tippen Sie auf diese Taste, um aktive Jobs oder Jobprotokolle zu überprüfen. Diese Option wird angezeigt, wenn [Bedienerprogramm] - [Administratoreinstellungen] - [Verbindung] - [IS OpenAPI-Einstellungen] - [Specified App Start Setting] aktiviert ist.
[Zähler]	Tippen Sie auf diese Taste, um die Gesamtanzahl der auf diesem System ausgedruckten Seiten auf Funktions- oder Farbbasis anzuzeigen. Diese Option wird angezeigt, wenn [Bedienerprogramm] - [Administratoreinstellungen] - [Verbindung] - [IS OpenAPI-Einstellungen] - [Specified App Start Setting] aktiviert ist.

1.2 [Administratoreinstellungen] anzeigen

Um die Administratoreinstellungen anzuzeigen, müssen Sie das Administratorkennwort für dieses System eingeben.

- 1 Tippen Sie im Hauptmenü auf [Bedienerprogramm].
- 2 Tippen Sie auf [Administratoreinstellungen].
- 3 Geben Sie das Administratorkennwort für dieses System ein.

→ Standardmäßig ist "12345678" ausgewählt.

Der Bildschirm [Administratoreinstellungen] wird angezeigt. Folgende Einstellungen können festgelegt werden:

Einstellungen	Beschreibung
[Systemeinstellungen]	Richten Sie die Betriebsumgebung dieses Systems ein und legen Sie dazu die Einstellungen für das Datum und die Uhrzeit dieses Systems, die Energiesparfunktion, die funktionalen Vorgänge und die Bildschirmdarstellungen fest. Ausführliche Informationen hierzu finden Sie auf Seite 5-3.
[Administrator-/Geräteeinstellung]	Registrieren Sie Informationen über den Administrator dieses Systems. Ausführliche Informationen hierzu finden Sie auf Seite 5-10.
[Adressregistrierungsliste]	Druckt eine Zielliste aus. Ausführliche Informationen hierzu finden Sie auf Seite 5-11.
[Benutzer-Authentifizierung/Account-Tracking]	Konfigurieren Sie Einstellungen, um die Benutzernamenliste oder den Abmelde-Bestätigungsbildschirm anzuzeigen, wenn die Benutzerauthentifizierung und die Kostenstellenverfolgung aktiviert sind. Ausführliche Informationen hierzu finden Sie auf Seite 5-12.
[Netzwerkeinstellungen]	Konfigurieren Sie die Netzwerkfunktion, z. B. Einrichten von TCP/IP und Konfigurieren Ihrer Umgebung für Scanübertragung. Ausführliche Informationen hierzu finden Sie auf Seite 5-14.
[Kopierer-einstellungen]	Konfigurieren Sie die im Kopiermodus verwendeten Funktionen. Ausführliche Informationen hierzu finden Sie auf Seite 5-17.
[Drucker-einstellungen]	Konfigurieren Sie Druckereinstellungen. Ausführliche Informationen hierzu finden Sie auf Seite 5-18.
[Fax]	Richten Sie Einstellungen für die Verwendung der Fax- oder Netzwerkfax-Funktion ein. Ausführliche Informationen hierzu finden Sie auf Seite 5-23.
[Systemverbindung]	Richten Sie Einstellungen für die Verknüpfung dieses Systems mit anderen Systemen ein. Ausführliche Informationen hierzu finden Sie auf Seite 5-31.
[Sicherheitseinstellungen]	Geben Sie die Sicherheitseinstellungen dieses Systems an, z. B. die Einstellungen für das Kennwort und die Datenverwaltung. Ausführliche Informationen hierzu finden Sie auf Seite 5-32.
[Einstellung für die Anzeige des Papiermangelalarms]	Geben Sie an, ob eine Warnung angezeigt werden soll, wenn in einem Fach das Papier ausgeht. Ausführliche Informationen hierzu finden Sie auf Seite 5-36.
[Lizenzverwaltung]	Geben Sie einen Anforderungscode aus, der für die Nutzung der erweiterten Funktionen benötigt wird, oder aktivieren Sie eine erweiterte Funktion. Ausführliche Informationen hierzu finden Sie auf Seite 5-37.
[OpenAPI-Authentifizierungsverwaltungseinstellungen]	Legen Sie einen Beschränkungscode fest, um die Registrierung der OpenAPI-Verbindungsanwendung im System zu verhindern. Ausführliche Informationen hierzu finden Sie auf Seite 5-38.



[Eingabeunterstützung]

2 [Eingabeunterstützung]

[Tastenwiederh. /Intervall]

Funktionsaufruf: [Bedienerprogramm] - [Eingabeunterstützung] - [Tastenwiederh. /Intervall]

Durch Drücken einer Taste wird ein Zeichen eingegeben. Wird eine Taste gedrückt gehalten, beginnt die Eingabe wiederholter Zeichen. Dies wird als Tastenwiederholung bezeichnet.

Ändern Sie ggf. die Zeitspanne zwischen dem Drücken einer Taste und dem Beginn der Tastenwiederholung sowie das Intervall zwischen den wiederholten Zeicheneingaben.

Einstellungen	Beschreibung
[Reaktionszeit]	Ändern Sie die Einstellung, wie lange eine Taste gedrückt gehalten werden muss, bevor die Eingabe aufeinanderfolgender Zeichen beginnt. Standardmäßig ist [0,8 Sek.] ausgewählt.
[Intervall]	Ändern Sie das Intervall, in dem bei gedrückter Taste aufeinanderfolgende Zeichen eingegeben werden. Standardmäßig ist [0,3 Sek.] ausgewählt.

[Anzeigezeit f. Meldungen]

Funktionsaufruf: [Bedienerprogramm] - [Eingabeunterstützung] - [Meldungsanzeigedauer]

Ändern Sie die Dauer der Meldungsanzeige am **Touch Display**.

Standardmäßig ist [3 Sek.] ausgewählt.

[Tastensignale]

Funktionsaufruf: [Bedienerprogramm] - [Eingabeunterstützung] - [Tastensignale]

Wählen Sie aus, ob Tastenton- oder Warnsignale ausgegeben werden sollen. Passen Sie ggf. die Lautstärke an.

Einstellungen	Beschreibung
[Alle festlegen]	Geben Sie an, dass alle Signale ausgegeben werden sollen. Passen Sie ggf. die Lautstärke in drei Stufen an. Bei Auswahl von [Aus] werden keine Signale ausgegeben.
[Akust. Signal z. Eingabebestätg.]	Geben Sie an, ob die folgenden akustischen Signale zur Betriebsbestätigung ausgegeben werden sollen. Zur Ausgabe von Signalen passen Sie die Lautstärke in drei Stufen an. <ul style="list-style-type: none"> [Akust. Signal z. Eingabebestätg.]: Ein Signal, das ausgegeben wird, wenn eine Taste zur Eingabe eines Zeichens angetippt wird. [Akust. Signal b. Eingabefehler]: Ein Signal, das ausgegeben wird, wenn eine angetippte Taste ungültig ist. [Basis-Sound]: Ein Signal, das ausgegeben wird, wenn das Element mit dem Standardwert für eine Option ausgewählt wird. In allen Fällen wird standardmäßig [Ein] oder [Mittel] festgelegt.
[Akustisches Signal bei erfolgreicher Ausführung]	Geben Sie an, ob die folgenden akustischen Signale bei erfolgreicher Ausführung ausgegeben werden sollen. Zur Ausgabe von Signalen passen Sie die Lautstärke in drei Stufen an. <ul style="list-style-type: none"> [Signal bei abgeschloss. Vorgang]: Ein Signal, das nach dem normalen Abschluss eines Vorgangs ausgegeben wird. [Signal bei abgeschloss. Übertragung]: Ein Signal, das nach dem normalen Abschluss eines Übertragungsvorgangs ausgegeben wird. In allen Fällen wird standardmäßig [Ein] oder [Mittel] festgelegt.
[Akustisches Signal nach Abschluss der Vorbereitung]	Geben Sie an, ob das akustische Signal nach Abschluss der Vorbereitung ausgegeben werden soll, wenn das System wieder betriebsbereit ist. Zur Ausgabe von Signalen passen Sie die Lautstärke in drei Stufen an. Standardmäßig ist [Ein] oder [Mittel] ausgewählt.
[Akustisches Warnsignal]	Geben Sie an, ob die folgenden akustischen Warnsignale ausgegeben werden sollen. Zur Ausgabe von Signalen passen Sie die Lautstärke in drei Stufen an. <ul style="list-style-type: none"> [Signal für niedrige Warnstufe (Stufe 1)]: Ein Signal, das ausgegeben wird, wenn Verbrauchsmaterialien oder Ersatzteile bald ersetzt werden müssen und wenn die entsprechende Meldung im Touch Display angezeigt wird. [Signal für niedrige Warnstufe (Stufe 2)]: Ein Signal, das bei einem Bedienfehler ausgegeben wird. [Signal für niedrige Warnstufe (Stufe 3)]: Ein Signal, das bei einem Fehler ausgegeben wird, der vom Benutzer anhand einer angezeigten Meldung oder mit Hilfe der Bedienungsanleitung behoben werden kann. [Akustisches Warnsignal (Ausnahmealarm)]: Ein Signal, das ausgegeben wird, wenn ein Fehler auftritt, der das Eingreifen eines Servicetechnikers erforderlich macht. In allen Fällen wird standardmäßig [Ein] oder [Mittel] festgelegt.

[Helligkeitseinstellung für Bedienfeld]

Funktionsaufruf: [Bedienerprogramm] - [Eingabeunterstützung] - [Helligkeitseinstellung für Bedienfeld]

Stellen Sie die Helligkeitsstufe des **Touch Displays** ein.

Standardmäßig ist [0] ausgewählt.



[Adresse/Box]

3 [Adresse/Box]

[E-Mail]

Funktionsaufruf: [Bedienerprogramm] - [Adresse/Box] - [E-Mail] - [Neu]

Registrieren Sie E-Mail-Zieladressen.

Einstellungen	Beschreibung
[Nr.]	Zielregistrierungsnummer. Es wird automatisch die niedrigste noch nicht verwendete Nummer zugeordnet.
[Name]	Geben Sie den Zielnamen ein (max. 72 Zeichen).
[Favoriten]	Wählen Sie diese Option aus, um ein häufig verwendetes Ziel zu registrieren. Das registrierte Ziel wird in [Favoriten] angezeigt, wodurch Sie es leicht auswählen können.
[Index]	Wählen Sie ein zugehöriges Zeichen aus, sodass eine Indexsuche nach dem Ziel anhand des Registrierungsnamens möglich ist.
[E-Mail]	Geben Sie die E-Mail-Adresse des Ziels ein.

Tipps

- Um die Einstellungen für ein registriertes Ziel zu prüfen, wählen Sie den Registrierungsnamen aus und tippen Sie anschließend auf [Einstellungen prüfen].
- Zum Ändern der Einstellungen für ein registriertes Ziel wählen Sie seinen registrierten Namen aus und tippen Sie anschließend auf [Bearbeiten].
- Zum Löschen eines registrierten Ziels wählen Sie seinen registrierten Namen aus und tippen Sie anschließend auf [Löschen].

[Fax]

Funktionsaufruf: [Bedienerprogramm] - [Adresse/Box] - [Fax] - [Neu]

Registrieren Sie die Faxnummer des Ziels.

Einstellungen	Beschreibung
[Nr.]	Zielregistrierungsnummer. Es wird automatisch die niedrigste noch nicht verwendete Nummer zugeordnet.
[Name]	Geben Sie den Zielnamen ein (max. 72 Zeichen).
[Favoriten]	Wählen Sie diese Option aus, um ein häufig verwendetes Ziel zu registrieren. Das registrierte Ziel wird in [Favoriten] angezeigt, wodurch Sie es leicht auswählen können.
[Index]	Wählen Sie ein zugehöriges Zeichen aus, sodass eine Indexsuche nach dem Ziel anhand des Namens möglich ist.
[Faxnummer]	<p>Geben Sie eine Zielfaxnummer ein.</p> <ul style="list-style-type: none"> Bei Verwendung dieses Systems in einer Umgebung mit Nebenstellenanlage tippen Sie auf [Amt] ([E-] wird angezeigt). Eine registrierte Amtsleitungsnummer wird automatisch eingefügt. Bei Verwendung dieses Systems in einer Umgebung mit Nebenstellenanlage drücken Sie nach der Amtsleitungsnummer auf [Pause] ([P] wird angezeigt), um den Wählvorgang zu ermöglichen. Wenn Sie über die Wählleitung ein Push-Signal senden wollen, tippen Sie auf [Ton] ([T] wird angezeigt). Geben Sie [-] ein, um eine Wählnummer abzutrennen. Dies hat keine Auswirkungen auf das Wählen der Nummer.
[Leitungseinstellungen]	<p>Geben Sie ggf. an, wie ein Fax an ein Ziel gesendet werden soll, das Sie registrieren wollen. Sie können die hier vorgenommenen Einstellungen vor dem Senden eines Fax ändern.</p> <ul style="list-style-type: none"> [ECM aus]: Der ECM-Modus ist ein Fehlerbehebungsmodus, der von der ITU-T (International Telecommunication Union (Internationale Fernmeldeunion) - Telecommunication Standardization Sector (Telekommunikationsstandardisierungssektor)) definiert wurde. Faxsysteme, die mit der ECM-Funktion ausgestattet sind, können damit miteinander kommunizieren und bestätigen, dass die gesendeten Daten fehlerfrei sind. Dadurch werden Unschärfen im Bild aufgrund von Rauschen in der Telefonleitung verhindert. Wenn Sie ein Fax über eine Telefonleitung in einer Umgebung senden, in der Störgeräusche auftreten, kann die Kommunikation länger dauern. In diesem Fall kann die Übertragungszeit verkürzt werden, indem ECM für die Übertragung deaktiviert wird. Je nach angegebenem Wert für die Übertragungszeit können jedoch Bild- oder Kommunikationsfehler auftreten. Ändern Sie den Wert deshalb passend zu Ihren Bedingungen. [V34 Aus]: V34 ist ein Kommunikationsmodus für die Super G3-Faxkommunikation. Wenn jedoch die Gegenstelle oder dieses System über eine Nebenstellenanlage an die Telefonleitung angeschlossen ist, kann je nach Leitungsbedingungen möglicherweise keine Kommunikation im Super G3-Modus hergestellt werden. In diesem Fall empfiehlt es sich, den V34-Modus zum Senden der Daten zu deaktivieren. [Ziel prüfen und senden]: Wenn Sie diese Funktion verwenden wollen, wählen Sie [Ja] aus. Die für das Fax angegebene Faxnummer wird mit der Zielfaxnummer (CSI) verglichen. Das Fax wird nur dann gesendet, wenn die Faxnummern übereinstimmen.



Tipps

- Um die Einstellungen für ein registriertes Ziel zu prüfen, wählen Sie den Registrierungsnamen aus und tippen Sie anschließend auf [Einstellungen prüfen].
- Zum Ändern der Einstellungen für ein registriertes Ziel wählen Sie seinen registrierten Namen aus und tippen Sie anschließend auf [Bearbeiten].
- Zum Löschen eines registrierten Ziels wählen Sie seinen registrierten Namen aus und tippen Sie anschließend auf [Löschen].

[SMB]

Funktionsaufruf: [Bedienerprogramm] - [Adresse/Box] - [SMB] - [Neu]

Registrieren Sie den Hostnamen oder die IP-Adresse eines Zielcomputers. Registrieren Sie außerdem einen Ordner zum Speichern einer Datei oder Informationen zum Zugriff auf einen Ordner.

Einstellungen	Beschreibung
[Nr.]	Zielregistrierungsnummer. Es wird automatisch die niedrigste noch nicht verwendete Nummer zugeordnet.
[Name]	Geben Sie den Zielnamen ein (max. 72 Zeichen).
[Favoriten]	Wählen Sie diese Option aus, um ein häufig verwendetes Ziel zu registrieren. Das registrierte Ziel wird in [Favoriten] angezeigt, wodurch Sie es leicht auswählen können.
[Index]	Wählen Sie ein zugehöriges Zeichen aus, sodass eine Indexsuche nach dem Ziel anhand des Namens möglich ist.
[Verbindung]	Registrieren Sie den Hostnamen oder die IP-Adresse eines Zielcomputers.
[Hostname]	Geben Sie den Hostnamen oder die IP-Adresse eines Zielcomputers ein. <ul style="list-style-type: none"> Eingabebeispiel für einen Computernamen (Hostname): "HEIM-PC" Eingabebeispiel für eine IP-Adresse (IPv4): "192.168.1.1" Eingabebeispiel für eine IP-Adresse (IPv6): "fe80::220:6bff:fe10:2f16"
[Dateipfad]	Geben Sie den Namen des freigegebenen Ordners auf dem unter [Hostname] angegebenen Computer ein (max. 255 Byte). <ul style="list-style-type: none"> Eingabebeispiel: "Scan" Wenn Sie einen Ordner im freigegebenen Ordner angeben, fügen Sie zwischen den Ordernamen einen umgekehrten Schrägstrich ("\") ein. <ul style="list-style-type: none"> Eingabebeispiel: "Scan\Dokument"
[Benutzer-ID]	Geben Sie den Namen eines Benutzers ein, der die Berechtigung hat, auf den in [Dateipfad] angegebenen Ordner zuzugreifen (max. 255 Byte). <ul style="list-style-type: none"> Geben Sie für Arbeitsgruppenbenutzer nur den Benutzernamen ein. Eingabebeispiel: "Benutzer01" Geben Sie für Domänenbenutzer Benutzername@Domänenname ein. Eingabebeispiel: "Benutzer01@abc.lokal"
[Kennwort]	Geben Sie das Kennwort ein (max. 127 Byte).
[Durchsuchen]	Suchen Sie den Zielcomputer im Netzwerk und wählen Sie dann den freigegebenen Ordner aus. Informationen zum ausgewählten Ordner werden registriert.



Tipps

- Um die Einstellungen für ein registriertes Ziel zu prüfen, wählen Sie den Registrierungsnamen aus und tippen Sie anschließend auf [Einstellungen prüfen].
- Zum Ändern der Einstellungen für ein registriertes Ziel wählen Sie seinen registrierten Namen aus und tippen Sie anschließend auf [Bearbeiten].
- Zum Löschen eines registrierten Ziels wählen Sie seinen registrierten Namen aus und tippen Sie anschließend auf [Löschen].

[Vertrauliche Empfangsbox]

Funktionsaufruf: [Bedienerprogramm] - [Adresse/Box] - [Vertrauliche Empfangsbox] - [Neu]

Registrieren Sie eine Box für die vertrauliche Kommunikation.

Einstellungen	Beschreibung
[Boxname]	Geben Sie den Namen der vertraulichen Empfangsbox ein (max. 20 Zeichen).
[Nr.]	Zeigt eine Registrierungsnummer der vertraulichen Empfangsbox an. Es wird automatisch die niedrigste noch nicht verwendete Nummer zugeordnet.
[Kommunikationskenn- wort]	Geben Sie das Kennwort für vertraulichen Empfang ein (max. 20 Zeichen). Geben Sie das Kennwort zur Bestätigung erneut in [Kennwortbestätigung] ein.
[Druckkennwort]	Um das Ausdrucken von Dateien aus der vertraulichen Empfangsbox mit einem Kennwort zu beschränken, geben Sie das Kennwort ein (max. 64 Zeichen). Geben Sie das Kennwort zur Bestätigung erneut in [Kennwortbestätigung] ein.

Tipps

- Zum Ändern der registrierten Boxeinstellungen wählen Sie den Boxnamen aus und tippen Sie auf [Bearbeiten].
- Zum Löschen einer vorhandenen Box wählen Sie den Boxnamen aus und tippen Sie auf [Löschen].



[Benutzereinstellungen]

4 [Benutzereinstellungen]

4.1 [Systemeinstellungen]

[Sprache auswählen]

Funktionsaufruf: [Bedienerprogramm] - [Benutzereinstellungen] - [Systemeinstellungen] - [Sprache auswählen]

Wählen Sie eine Sprache für die Anzeige im **Touch Display** aus.

Einstellungen	Beschreibung
[Sprachauswahlanzeige]	Wählen Sie eine Sprache für die Anzeige im Touch Display aus. Der Standardwert hängt vom Vertriebsgebiet des Systems ab.

[Maßeinheiteneinstellung]

Funktionsaufruf: [Bedienerprogramm] - [Benutzereinstellungen] - [Systemeinstellungen] - [Maßeinheiteneinstellung]

Wählen Sie eine Maßeinheit ([mm] oder [Zoll]) für auf dem **Touch Display** angezeigte numerische Werte aus. Der Standardwert hängt vom Vertriebsgebiet des Systems ab.

[Papierfach]

Funktionsaufruf: [Bedienerprogramm] - [Benutzereinstellungen] - [Systemeinstellungen] - [Papierfach]

Richten Sie Einstellungen für die Auswahl und den Wechsel von Papierfächern ein.

Einstellungen	Beschreibung
[APS - Fach auswählen]	Bei Auswahl von [Auto] unter [Papier] wählen Sie die Zielpapierfächer für die automatische Fachauswahl. Das System wählt unter den Fächern, für die diese Funktion [aktiviert] ist, das Fach aus, in das optimales Papier eingelegt ist. In allen Fällen ist standardmäßig [Ein] ausgewählt.
[Autom. Kass.wechsel]	Wenn das Papierfach während des Druckvorgangs leer wird, geben Sie an, ob automatisch zu einem anderen Papierfach gewechselt wird, in dem Papier desselben Formats, derselben Ausrichtung und desselben Typs eingelegt ist. Der automatische Kassettenwechsel ist für das in [APS - Fach auswählen] ausgewählte Fach verfügbar. Standardmäßig ist [Aus] ausgewählt.
[Listen drucken]	Wählen Sie ein Papierfach für den Druck verschiedener Listen aus, z. B. die Konfigurationsliste oder die Zählerliste. Standardmäßig ist [Fach 1] ausgewählt.
[Auto. Papierauswahl]	Geben Sie an, ob automatisch das Fach ausgewählt wird, in das benutzerdefiniertes [Papier 1] oder [Papier 2] eingelegt ist, wenn [Auto] für [Papier] ausgewählt ist. In allen Fällen ist standardmäßig [Aus] ausgewählt.

[Automatische Farbstufenanpassung]

Funktionsaufruf: [Bedienerprogramm] - [Benutzereinstellungen] - [Systemeinstellungen] - [Automatische Farbstufenanpassung]

Wenn der Farbmodus zum Scannen eines Originals auf [Auto-Farbe] eingestellt wird, passen Sie den Standard an, mit dem ermittelt wird, ob das Original ein Farb- oder ein Schwarzweißdokument ist. Der Standard kann in fünf Stufen angepasst werden.

Standardmäßig ist [2] ausgewählt.

4.2 [Eigene Anzeigeeinstellungen]

[Scan-/Faxeeinstellungen]

Funktionsaufruf: [Bedienerprogramm] - [Benutzereinstellungen] - [Eigene Anzeigeeinstellungen] - [Scan-/Faxeeinstellungen]

Ändern Sie den Standardhauptbildschirm in den Modi "Fax", "An E-Mail scannen" und "In Ordner scannen".

Einstellungen	Beschreibung
[Voreinstellung für Anzeige Fax]	Ändern Sie den Standardhauptbildschirm im Faxmodus. Standardmäßig ist [Favoriten] ausgewählt.
[Voreinstellung für Anzeige Scan p. E-Mail]	Ändern Sie den Standardhauptbildschirm im Modus "An E-Mail scannen". Standardmäßig ist [Favoriten] ausgewählt.
[Voreinstellung für Anzeige In Ordner scannen]	Ändern Sie den Standardhauptbildschirm im Modus "In Ordner scannen". Standardmäßig ist [Favoriten] ausgewählt.

[Display Fax Activity]

Funktionsaufruf: [Bedienerprogramm] - [Benutzereinstellungen] - [Eigene Anzeigeeinstellungen] - [Display Fax Activity]

Geben Sie an, ob der Bildschirm, in dem der Systemstatus dargestellt wird, bei Faxübertragungen angezeigt werden soll.

Einstellungen	Beschreibung
[Sendeanzeige]	Geben Sie an, ob ein Info-Bildschirm angezeigt werden soll, wenn ein Fax gesendet wird. Standardmäßig ist [Aus] ausgewählt.
[Empfangsanzeige]	Geben Sie an, ob ein Info-Bildschirm angezeigt werden soll, wenn ein Fax empfangen wird. Standardmäßig ist [Aus] ausgewählt.

4.3 [Kopierereinstellungen]

[Auto Zoom für Kombinieren]

Funktionsaufruf: [Bedienerprogramm] - [Benutzereinstellungen] - [Kopierereinstellungen] - [Auto Zoom für Kombinieren]

Geben Sie an, ob das Bild automatisch auf den optimalen Zoomfaktor eingestellt werden soll, wenn Sie [Kombinieren] aktivieren und [Auto] unter [Papier] auswählen.

- [Automatisch Zoomfaktor]: Wählt automatisch den optimalen Zoomfaktor aus.
- [Aus]: Wählen Sie diese Option aus, wenn Sie den Zoomfaktor manuell angeben wollen.

Standardmäßig ist [Automatisch Zoomfaktor] ausgewählt.

[Standardkopiereinstellungen]

Funktionsaufruf: [Bedienerprogramm] - [Benutzereinstellungen] - [Kopierereinstellungen] - [Standardkopiereinstellungen]

Ändern Sie die Standardeinstellungen (Einstellungen, die nach dem Einschalten des Systems oder nach dem Drücken der **Rücksetztaste** aktiv sind) für den Kopiermodus.

Wenn die Einstellung im Kopiermodus geändert wurde, können Sie sie durch die Auswahl von [Aktuelle Einstlg.] wieder ändern.

Standardmäßig ist [Werkseinstellung] ausgewählt.

[Methode für separaten Scanvorgang]

Funktionsaufruf: [Bedienerprogramm] - [Benutzereinstellungen] - [Kopierereinstellungen] - [Methode für separaten Scanvorgang]

Geben Sie an, wann das System den Druckvorgang startet, wenn ein Original mit der Funktion [Separater Scan] gescannt wird.

- [Seitendruck]: Der Druckvorgang beginnt, während das Original gescannt wird. Wählen Sie diese Option aus, wenn Effizienz das vorrangige Ziel ist.
- [Stapeldruck]: Der Druckvorgang beginnt, nachdem alle Originalseiten gescannt wurden. Falls Sie eine falsche Einstellung usw. erkennen, können Sie Daten löschen, bevor der Druckvorgang startet.

Standardmäßig ist [Seitendruck] ausgewählt.

4.4 [Scan-/FaxEinstellungen]

[JPEG-Komprimierungsstufe]

Funktionsaufruf: [Bedienerprogramm] - [Benutzereinstellungen] - [Scan-/FaxEinstellungen] - [JPEG-Komprimierungsstufe]

Wählen Sie als Standardkomprimierungsmethode für Farbfax [Hohe Qualität], [Standard] oder [Hohe Komprimierung] aus.

Bei [Hohe Qualität] ist die Datenmenge am größten und bei [Hohe Komprimierung] am geringsten.

Standardmäßig ist [Standard] ausgewählt.



Tipps

Mit der Faxfunktion kann ein Fax nur schwarzweiß gesendet werden.

[SchwarzKomprimierungsstufe]

Funktionsaufruf: [Bedienerprogramm] - [Benutzereinstellungen] - [Scan-/FaxEinstellungen] - [SchwarzKomprimierungsstufe]

Wählen Sie die Standardkomprimierungsmethode für schwarzweiße Faxe unter den Optionen [MH] und [MH/MMR] aus.

Standardmäßig ist [MH/MMR] ausgewählt.

[Standard-Faxeinst.]

Funktionsaufruf: [Bedienerprogramm] - [Benutzereinstellungen] - [Scan-/FaxEinstellungen] - [Standard-Faxeinst.]

Ändern Sie die Standardeinstellungen (Einstellungen, die nach dem Einschalten oder nach dem Drücken der **Rücksetztaste** aktiv sind) für den Faxmodus.

Wenn die Einstellung im Faxmodus geändert wurde, können Sie sie durch die Auswahl von [Aktuelle Einstllg.] wieder ändern.

Standardmäßig ist [Werkseinstellung] ausgewählt.

[Standard-Scaneinst.]

Funktionsaufruf: [Bedienerprogramm] - [Benutzereinstellungen] - [Scan-/FaxEinstellungen] - [Standard-Scaneinst.]

Ändern Sie die Standardeinstellungen (Einstellungen, die nach dem Einschalten des Systems oder nach dem Drücken der **Rücksetztaste** aktiv sind) für den Modus "An E-Mail scannen" oder "In Ordner scannen".

Wenn die Einstellung im Faxmodus geändert wurde, können Sie sie durch die Auswahl von [Aktuelle Einstllg.] wieder ändern.

Standardmäßig ist [Werkseinstellung] ausgewählt.

[Komprimierungsstufe für Compact PDF]

Funktionsaufruf: [Bedienerprogramm] - [Benutzereinstellungen] - [Scan-/FaxEinstellungen] - [Komprimierungsstufe für Compact PDF]

Wählen Sie als Komprimierungsstufe zum Speichern einer Datei im Format "Kompaktes PDF" [Hohe Qualität] oder [Hohe Komprimierung] aus.

Standardmäßig ist [Hohe Qualität] ausgewählt.

[Berichtausgabe]

Funktionsaufruf: [Bedienerprogramm] - [Benutzereinstellungen] - [Scan-/FaxEinstellungen] - [Berichtausgabe]

Drucken Sie den Sendebericht und den Empfangsbericht.

Einstellungen	Beschreibung
[Sendebericht]	Druckt einen Bericht mit den Sendeergebnissen. Standardmäßig ist [Nicht drucken] ausgewählt.
[Empf.-Bericht]	Druckt einen Bericht mit den Empfangsergebnissen. Standardmäßig ist [Nicht drucken] ausgewählt.

4.5 [Druckereinstellungen]

[Papiereinstellung]

Funktionsaufruf: [Bedienerprogramm] - [Benutzereinstellungen] - [Druckereinstellungen] - [Papiereinstellung]

Konfigurieren Sie die Papier- und die Papierfacheinstellungen für den Druck und die Druckbedingungen, wenn vom Druckertreiber keine Einstellung vorgegeben wird.

Einstellungen	Beschreibung
[Papierfach]	Konfigurieren Sie die Einstellung für das Papierfach. [Fach 2] und [Fach 3] sind verfügbar, wenn die optionale Papiereinzugs-einheit montiert ist.
[Standardfach]	Wählen Sie ein Papierfach aus, das bevorzugt verwendet werden soll. Standardmäßig ist [Fach 1] ausgewählt.
[Manuelle Zufuhr]	Geben Sie das Format und den Typ des in die manuelle Zufuhr eingelegten Papiers an. <ul style="list-style-type: none"> [Papierformat]: Wenn Sie Papier in einem Standardformat einlegen, geben Sie das Format an. [Benutzerdf. Format]: Wenn Sie Papier in einem benutzerdefinierten Format einlegen, geben Sie die Breite und die Länge des Papiers an. [Papiertyp]: Wählen Sie den Typ des in das Fach eingelegten Papiers aus.
[Fach 1]	Geben Sie das Format und den Typ des in Fach 1 eingelegten Papiers an. <ul style="list-style-type: none"> [Papierformat]: Wenn Sie Papier in einem Standardformat einlegen, geben Sie das Format an. [Papiertyp]: Wählen Sie den Typ des in das Fach eingelegten Papiers aus.
[Fach 2]	Geben Sie das Format und den Typ des in Fach 2 eingelegten Papiers an. <ul style="list-style-type: none"> [Papierformat]: Wenn Sie Papier in einem Standardformat einlegen, geben Sie das Format an. [Papiertyp]: Wählen Sie den Typ des in das Fach eingelegten Papiers aus.
[Fach 3]	Geben Sie das Format und den Typ des in Fach 3 eingelegten Papiers an. <ul style="list-style-type: none"> [Papierformat]: Wenn Sie Papier in einem Standardformat einlegen, geben Sie das Format an. [Papiertyp]: Wählen Sie den Typ des in das Fach eingelegten Papiers aus.
[Duplex]	Geben Sie an, ob der 2-seitige Druck aktiviert werden soll. Standardmäßig ist [Aus] ausgewählt.
[Anzahl der Kopien]	Geben Sie die Anzahl der Exemplare ein, die gedruckt werden sollen. Standardmäßig ist [1] ausgewählt.
[Sortieren]	Wenn mehrere Kopiensätze gedruckt werden, geben Sie an, ob die einzelnen Sätze versetzt zueinander ausgegeben werden sollen, damit Sie einfach die erste Seite jedes Satzes finden können. Standardmäßig ist [Aus] ausgewählt.
[Bindepotion]	Wählen Sie die Bindungsposition beim 2-seitigen Druck aus. Standardmäßig ist [Bindung links] ausgewählt.
[Autom. Kass.wechsel]	Wenn das Papierfach während des Druckvorgangs leer wird, geben Sie an, ob automatisch zu einem anderen Papierfach gewechselt wird, in dem Papier desselben Formats, derselben Ausrichtung und desselben Typs eingelegt ist. Standardmäßig ist [Ein] ausgewählt.
[Behälterzuordnung]	Geben Sie das Papierfach an, das zum Drucken verwendet werden soll, wenn ein Druckjob von einem Druckertreiber eines anderen Herstellers empfangen wird.
[Behälterzuordnungsmodus]	Geben Sie an, ob die Fachzuordnung aktiviert werden soll. Standardmäßig ist [Aus] ausgewählt.
[Logischer Behälter 0] bis [Logischer Behälter 9]	Weist die logischen Fächer 0 bis 9 physischen Fächern zu.
[Originalausrichtung.]	Wählen Sie die Ausrichtung des zu druckenden Bilds aus. Standardmäßig ist [Hochformat] ausgewählt.

Einstellungen	Beschreibung
[Minstdruck]	Geben Sie an, ob das volle Papierformat beim direkten Drucken einer PDF-, PPML- oder OOXML-Datei (docx, xlsx oder pptx) leicht verkleinert werden soll. Diese Funktion steht zur Verfügung, wenn das gesamte Originalbild, einschließlich der Ränder, gedruckt wird. Standardmäßig ist [Aus] ausgewählt.
[TIFF-Bild Papier-einstellung]	Geben Sie an, mit welcher Methode das zu verwendende Papier ermittelt werden soll, wenn eine TIFF-, JPEG- oder PDF-Datei direkt gedruckt wird. <ul style="list-style-type: none"> • [Auto. Papierformat]: Druckt auf Papier, das dem Bildformat entspricht. • [Priorität für Papierformat]: Druckt auf das primäre Papierformat. Standardmäßig ist [Priorität für Papierformat] ausgewählt.

[Berichtausgabe]

Funktionsaufruf: [Bedienerprogramm] - [Benutzereinstellungen] - [Druckereinstellungen] - [Berichtausgabe]

Druckt druckbezogene Listen wie die Konfigurationsliste oder die Zählerliste aus.

Einstellungen	Beschreibung
[Konfigurationsseite]	Eine Liste mit Informationen und Systemeinstellungen wird gedruckt.
[Seite statistische Daten]	Eine Liste mit statistischen Daten, wie die Anzahl der gedruckten Seiten, wird gedruckt.
[Schriftartliste]	Die PostScript- und PCL-Schriftartlisten werden gedruckt.
[HDD-Verzeichnisliste]	Eine Liste der Festplattenverzeichnisse wird gedruckt.
[Zählerliste]	Eine Liste mit Zählerinformationen wird gedruckt.

[OOXML-Druckereinstellungen]

Funktionsaufruf: [Bedienerprogramm] - [Benutzereinstellungen] - [Druckereinstellungen] - [OOXML-Druckereinstellungen]

Konfigurieren Sie die Standarddruckereinstellungen für den direkten Druck von OOXML-Dateien (docx, xlsx, pptx).

Einstellungen	Beschreibung
[OOXML-Druckmodus]	Geben Sie an, ob beim direkten Druck von OOXML-Dateien (docx, xlsx oder pptx) die Bildqualität oder die Geschwindigkeit Vorrang haben soll. Standardmäßig ist [Geschwindigkeitsmodus] ausgewählt.
[Blatt/Buchdruck]	Geben Sie an, ob beim Druck einer Excel-Datei nur das derzeit ausgewählte Arbeitsblatt oder die gesamte Arbeitsmappe ausgegeben werden soll. Standardmäßig ist [Aktuelles Blatt] ausgewählt.
[Papier]	Wählen Sie ein Papierformat für den Druck von OOXML-Dateien (docx, xlsx oder pptx) aus. Standardmäßig ist [Auto] ausgewählt.
[Papiertyp]	Wählen Sie einen Papiertyp für den Druck von OOXML-Dateien (docx, xlsx oder pptx) aus. Standardmäßig ist [Auto] ausgewählt.

[Layout-Kombination]

Funktionsaufruf: [Bedienerprogramm] - [Benutzereinstellungen] - [Druckereinstellungen] - [Layout-Kombination]

Konfigurieren Sie die Standardkombinationseinstellungen für den Direktdruck.

Einstellungen	Beschreibung
[Kombinieren]	Geben Sie an, ob mehrere Seiten verkleinert und auf dieselbe Seite eines einzelnen Blatts gedruckt werden sollen. Standardmäßig ist [Aus] ausgewählt.
[Zeil]	Geben Sie die Anzahl der Seiten ein, die in horizontaler Richtung angeordnet werden sollen. Standardmäßig ist [1] ausgewählt.
[Spal]	Geben Sie die Anzahl der Seiten ein, die in vertikaler Richtung angeordnet werden sollen. Standardmäßig ist [1] ausgewählt.
[Ausrichtung kombinieren]	Wählen Sie eine Methode zur Anordnung der Seiten aus. Standardmäßig ist [Horizontal] ausgewählt.
[Kombinationsrichtung]	Wählen Sie eine Ausrichtung des Seitenlayouts aus. Standardmäßig ist [Oben li. bis unten rechts] ausgewählt.
[Layout-Einstellungen]	Geben Sie die Detailsinstellungen für das Layout an. <ul style="list-style-type: none"> • [Seitenabstand - Zeilenintervall]: Definieren Sie einen Seitenabstand in horizontaler Richtung. Standardmäßig ist [0] ausgewählt. • [Seitenabstand - Spaltenintervall]: Definieren Sie einen Seitenabstand in vertikaler Richtung. Standardmäßig ist [0] ausgewählt. • [Rand - Oberer Rand]: Definieren Sie einen oberen Seitenrand. Standardmäßig ist [0] ausgewählt. • [Rand - Unterer Rand]: Definieren Sie einen unteren Seitenrand. Standardmäßig ist [0] ausgewählt. • [Rand - Linker Rand]: Definieren Sie einen linken Seitenrand. Standardmäßig ist [0] ausgewählt. • [Rand - Rechter Rand]: Definieren Sie einen rechten Seitenrand. Standardmäßig ist [0] ausgewählt. • [Seiten-Zoom]: Geben Sie an, ob der Zoomfaktor automatisch ausgewählt werden soll oder ob ein beliebiger Faktor eingegeben wird. Standardmäßig ist [Auto] ausgewählt. • [Seitenzoom - Manuelle Eingabe]: Definieren Sie einen beliebigen Zoomfaktor, um die Seite zu vergrößern oder zu verkleinern. Standardmäßig ist [100] ausgewählt. • [Seitenrahmen]: Geben Sie an, ob eine Abgrenzungslinie zwischen den Seiten gedruckt werden soll. Standardmäßig ist [Aus] ausgewählt.

4.6 [Select Default Start App]

Funktionsaufruf: [Bedienerprogramm] - [Benutzereinstellungen] - [Select Default Start App]

Um die Anwendungssoftware zur Kommunikation mit diesem System über OpenAPI zu verwenden, wählen Sie die gewünschte Anwendung aus, die beim Start dieses Systems als erste geöffnet werden soll.



Verwandte Einstellung (für den Administrator)

Diese Option ist verfügbar, wenn [Specified App Start Setting] in [Administratoreinstellungen] aktiviert ist. Ausführliche Informationen hierzu finden Sie auf Seite 5-31.



[Administratoreinstellungen]

5 [Administratoreinstellungen]

5.1 [Systemeinstellungen]

[Stromversorgung/Energiespareinstellungen]

Funktionsaufruf: [Bedienerprogramm] - [Administratoreinstellungen] - [Systemeinstellungen] - [Stromversorgung/Energiespareinstellungen]

Konfigurieren Sie Einstellungen für die Verwendung der **Netztaste** und für das Systemverhalten im Energiesparmodus.

Einstellungen	Beschreibung
[Einstellung für Ruhezustand]	Ändern Sie die Zeitspanne, bis das System nach dem letzten Bedienvorgang automatisch in den Ruhezustand wechselt. Im Ruhezustand wird ein größerer Energiespareffekt als im Stromsparmodus erzielt. Die für die Rückkehr in den normalen Betriebszustand erforderliche Zeit ist jedoch länger als beim Stromsparmodus. Der Standardwert hängt vom Vertriebsgebiet des Systems ab.
[Stromspartaste]	Geben Sie an, ob die Netztaste auf dem Bedienfeld als Ein-/Ausschalter oder Stromspartaste verwendet werden soll. <ul style="list-style-type: none"> [Energie sparen]: Drücken Sie die Netztaste kurz, um in den Energiesparmodus (Stromsparmodus oder Ruhezustand) zu wechseln. Halten Sie die Netztaste gedrückt, um das System auszuschalten. [Ein-/Ausschalter AUS]: Drücken Sie die Netztaste kurz, um das System auszuschalten. Wenn die Netztaste gedrückt gehalten wird, erfolgt der Wechsel in den Energiesparmodus "Automatische ErP-Abschaltung" (ähnlich wie beim Ausschalten der Hauptstromversorgung), in dem eine höhere Energieeinsparung als im Modus "Ein-/Ausschalter AUS" erzielt wird. Der Standardwert hängt vom Vertriebsgebiet des Systems ab.
[Energiesparmodus aktivieren]	Geben Sie an, nach welcher Zeitspanne das System in den Energiesparmodus zurückkehren soll, nachdem ein Job gedruckt wurde, der bei aktiviertem Energiesparmodus von einem Faxgerät oder Computer empfangen wurde. <ul style="list-style-type: none"> [Normal]: Wechselt nach der in [Einst. Stromsparmodus] oder [Einstellung für Ruhezustand] angegebenen Zeitspanne in den Energiesparmodus. [Sofort]: Wechselt sofort nach dem Ende des Druckjobs in den Energiesparmodus. Standardmäßig ist [Sofort] ausgewählt.
[Stromverbrauch im Ruhezustand]	Geben Sie an, ob der Stromverbrauch im Ruhezustand reduziert werden soll. <ul style="list-style-type: none"> [Aktiviert]: Der Stromverbrauch im Ruhezustand wird weiter reduziert. Wählen Sie unter normalen Bedingungen [Aktiviert] aus. [Deaktiviert]: Wählen Sie diese Option aus, wenn bei der Einstellung [Aktiviert] keine reibungslose Netzwerkkommunikation aufgebaut wird. Standardmäßig ist [Aktiviert] ausgewählt.
[Einst. Stromsparmodus]	Ändern Sie die Zeitspanne, nach der das System nach dem letzten Bedienvorgang automatisch in den Stromsparmodus wechselt. Im Stromsparmodus ist die Anzeige des Touch-Displays ausgeschaltet, um den Energieverbrauch zu reduzieren. Der Standardwert hängt vom Vertriebsgebiet des Systems ab.
[Energiesparmodus]	Wählen Sie den Typ von Energiesparmodus aus, der beim Drücken der Netztaste auf dem Bedienfeld aktiviert wird. <ul style="list-style-type: none"> [Energiesparmodus]: Wechselt in den Stromsparmodus. Schaltet das Touch-Display aus, um den Energieverbrauch zu reduzieren. [Ruhezustand]: Wechselt in den Ruhezustand. Im Ruhezustand wird ein größerer Energiespareffekt als im Stromsparmodus erzielt. Die für die Rückkehr in den normalen Betriebszustand erforderliche Zeit ist jedoch länger als beim Stromsparmodus. Standardmäßig ist [Energiesparmodus] ausgewählt.

[Datums-/Uhrzeiteinstellgn.]

Funktionsaufruf: [Bedienerprogramm] - [Administratoreinstellungen] - [Systemeinstellungen] - [Datums-/Uhrzeiteinstellgn.]

Geben Sie das Datum und die Uhrzeit des Systems an und legen Sie die Zeitzone fest.

Einstellungen	Beschreibung
[Datum]	Geben Sie das aktuelle Datum ein.
[Uhrzeit]	Geben Sie die aktuelle Uhrzeit ein.
[Zeitzone]	Für die automatische Zeiteinstellung mit einem NTP-Server geben Sie den Unterschied zwischen der UTC-Zeit und Ihrer lokalen Zeit in Schritten von 30 Minuten an. Standardmäßig ist [00:00] ausgewählt.

[Sommerzeit]

Funktionsaufruf: [Bedienerprogramm] - [Administratoreinstellungen] - [Systemeinstellungen] - [Sommerzeit]

Geben Sie an, ob die Sommerzeiteinstellung aktiviert werden soll.

Um die Sommerzeiteinstellung anzuwenden, geben Sie an, um wie viele Stunden die Uhr bei der Umstellung auf die Sommerzeit vorgestellt werden muss. Die aktuelle Uhrzeit wird vorgestellt, um auf die Sommerzeit umzustellen.

Standardmäßig ist [Aus] ausgewählt.

[Wochentimereinstellung]

Funktionsaufruf: [Bedienerprogramm] - [Administratoreinstellungen] - [Systemeinstellungen] - [Wochentimereinstellung]

Geben Sie an, ob mit Hilfe des Wochentimers automatisch zwischen dem Energiesparmodus und dem normalen Modus gewechselt werden soll. Zur Verwendung des Wochentimers legen Sie den Zeitplan für die Umschaltung zwischen Energiesparmodus und normalem Modus fest.

Einstellungen	Beschreibung
[Aktivierungseinstellungen]	Geben Sie an, ob der Wochentimer verwendet werden soll. Europa und Nordamerika: Standardmäßig ist [Ein] ausgewählt. Andere Gebiete: Standardmäßig ist [Aus] ausgewählt.
[Zeiteinstellungen]	Geben Sie für jeden Wochentag die Zeit an, zu der in den Energiesparmodus gewechselt wird ([Aus]), sowie die Zeit, zu der der normale Modus reaktiviert wird ([Ein]). <ul style="list-style-type: none"> Wenn Sie im Einstellungsfenster eines Wochentags auf [Alle festlegen] tippen, werden die Einstellungen für [Aus] und [Ein] des ausgewählten Wochentags auf alle anderen Wochentage angewendet. Wenn Sie auf [Einstellungen prüfen] tippen, können Sie den Einstellungsstatus der einzelnen Wochentage überprüfen. Standardmäßig ist für alle Wochentage 6:00 als [Einschaltzeit] und 20:00 als [Ausschaltzeit] festgelegt.
[Kennw. z. Verwend. außerhalb der Geschäftszeiten]	Geben Sie an, ob die Verwendung dieses Systems durch ein Kennwort eingeschränkt wird, wenn das System durch den Wochentimer in den Energiesparmodus gewechselt hat. Wenn ein Kennwort zur Einschränkung der Systemnutzung abgefragt werden soll, legen Sie das vom Benutzer einzugebende Kennwort fest (max. acht Zeichen). Standardmäßig ist [Aus] ausgewählt.

Einstellungen	Beschreibung
[Einstellung für Energiesparmodus]	<p>Wählen Sie einen Energiesparmodus aus, in den das System aufgrund des Wochentimers wechselt.</p> <ul style="list-style-type: none"> [Ruhezustand]: Dieser Modus bietet ein geringeres Energiesparpotenzial als der Modus [Automatische ErP-Abschaltung], jedoch können in diesem Modus Druckjobs von einem Faxgerät oder Computer empfangen werden. Die empfangenen Jobs werden ausgedruckt, sobald das System wieder in den normalen Modus zurückgekehrt ist. [Automatische ErP-Abschaltung]: Ein Modus, mit dem größere Energieeinsparungen erzielt werden können. In diesem Modus können keine Jobs empfangen werden. <p>Europa und Nordamerika: Standardmäßig ist [Automatische ErP-Abschaltung] ausgewählt. Andere Gebiete: Standardmäßig ist [Ruhezustand] ausgewählt. Wenn ein optionales Fax-Kit montiert ist, ist dieser Wert fest auf [Ruhezustand] eingestellt.</p>

[Benutzerzugriff einschränken]

Funktionsaufruf: [Bedienerprogramm] - [Administratoreinstellungen] - [Systemeinstellungen] - [Benutzerzugriff einschränken]

Konfigurieren Sie eine Einschränkung, um die Berechtigung eines Benutzers zum Ändern oder Löschen von Jobs einzuschränken.

Einstellungen	Beschreibung
[Zugang zu Auftrageinstellung beschränken]	Geben Sie Elemente an, die vom Benutzer nicht geändert werden dürfen.
[Aufträge anderer Benutzer löschen]	Geben Sie an, ob dass der Benutzer Jobs anderer andere Benutzer löschen darf, wenn auf diesem System Benutzerauthentifizierung verwendet wird. Bei Auswahl von [Zulassen] können Jobs anderer Benutzer im Bildschirm [Auftragsliste] gelöscht werden. Standardmäßig ist [Beschränk.] ausgewählt.
[Registrierg. und Änderg. von Adr.]	Geben Sie an, ob der Benutzer Ziele registrieren oder ändern darf. Standardmäßig ist [Zulassen] ausgewählt.
[Betrieb einschränken]	Geben Sie die Elemente an, auf die nicht zugegriffen werden darf.
[Adresse für Rundsendung einschränken]	Geben Sie an, ob verhindert werden soll, dass Benutzer Faxe an mehrere Ziele senden können. Zum Verhindern der Rundsendung wählen Sie [Ja] aus. Standardmäßig ist [Aus] ausgewählt.

[Expertenmodus]

Funktionsaufruf: [Bedienerprogramm] - [Administratoreinstellungen] - [Systemeinstellungen] - [Expertenmodus]

Korrigieren Sie ein schadhaftes Druckbild.

Einstellungen	Beschreibung
[Druckeranpassung]	Passen Sie die Druckstartposition und Druckdefekte an.
[Anpassung Vorderkante]	Wählen Sie den Typ von Papier (Normalpapier, Normalpapier (Glanz-Modus), Karton, Umschlag) zur Anpassung der Druckposition aus. Passen Sie für jeden Papiertyp die Druckstartposition an der Vorderkante des Papiers in Relation zur Papierausgaberichtung an. Standardmäßig ist [0,0 mm] ausgewählt.
[Zentrieren]	Wählen Sie das Papierfach zur Anpassung der Druckposition aus. Passen Sie für jedes Papierfach die Druckstartposition an der linken Papierkante in Relation zur Papierausgaberichtung für jeden Papiertyp an. Standardmäßig ist [0,0 mm] ausgewählt.
[Einstellung Vorderkante (Duplex Seite 2)]	Wählen Sie den Typ von Papier (Normalpapier, Normalpapier (Glanz-Modus), Karton, Umschlag) zur Anpassung der Druckposition aus. Passen Sie für jeden Papiertyp die Druckstartposition an der Vorderkante der Rückseite des Papiers in Relation zur Papierausgaberichtung an, wenn beim 2-seitigen Druck die Rückseite bedruckt wird. Standardmäßig ist [0,0 mm] ausgewählt.
[Zentrierung (2-seitig, Seite 2)]	Wählen Sie das Papierfach zur Anpassung der Druckposition aus. Passen Sie für jedes Papierfach die Druckstartposition an der linken Kante des Papiers in Relation zur Papierausgaberichtung an, wenn beim 2-seitigen Druck die Rückseite bedruckt wird. Standardmäßig ist [0,0 mm] ausgewählt.
[Druckmedienanpassung]	Beheben Sie Druckdefekte (Fehlstellen, weiße Flecken, Rauheit), die durch die Papiereigenschaften der einzelnen Papiertypen verursacht werden. <ul style="list-style-type: none"> [Erste Seite]: Wählen Sie diese Option aus, wenn bei 1-seitigem oder 2-seitigem Druck auf der Vorderseite Druckfehler auftreten. Wählen Sie den Papiertyp aus, für den ein fehlerhaftes Druckbild angepasst werden soll. [Zweite Seite]: Wählen Sie diese Option aus, wenn bei 2-seitigem Druck auf der Rückseite Druckfehler auftreten. Wählen Sie den Papiertyp aus, für den ein fehlerhaftes Druckbild angepasst werden soll. Führen Sie nach der Konfiguration einen Kopier- oder Druckvorgang durch und wiederholen Sie dann ggf. die Anpassungen.
[Bildstabilisierungseinstellung]	Ändern Sie ggf. sowohl den Zeitpunkt für die Ausführung der Bildstabilisierung als auch den Typ der Bildstabilisierung. Treffen Sie die Auswahl abhängig von der Druckhäufigkeit und vom Farbe/Schwarz-Anteil. <ul style="list-style-type: none"> [Priority Color]: Wählen Sie diese Option aus, wenn sowohl die Druckhäufigkeit als auch der Farbanteil hoch sind. Die Farbbildstabilisierung wird ausgeführt, wenn während der Aufwärmphase eine Veränderung der absoluten Luftfeuchtigkeit erkannt wird. [Priority Monochrome]: Wählen Sie diese Option aus, wenn sowohl die Druckhäufigkeit als auch der Farbanteil niedrig sind. Die Schwarzweißbildstabilisierung wird ausgeführt, wenn während der Aufwärmphase eine Veränderung der absoluten Luftfeuchtigkeit erkannt wird. Eine Farbbildstabilisierung muss ausgeführt werden, bevor Farbdokumente gedruckt werden. [Standard]: Wählen Sie diese Option aus, wenn die Druckhäufigkeit gering und der Farbanteil hoch ist. Die normale Bildstabilisierung wird ausgeführt, wenn während der Aufwärmphase eine Veränderung der absoluten Luftfeuchtigkeit erkannt wird. Standardmäßig ist [Standard] ausgewählt.
[Image ADJ Param]	Ändern Sie bei Bedarf die Parameter zum Anpassen eines Bilds. Standardmäßig ist [0] ausgewählt.
[Bildichte ändern]	Passen Sie die Bildichte für jede Druckfarbe beim Drucken auf Karton, im Glanz-Modus oder bei 1200 dpi an. Je höher die Zahl ist, desto dunkler wird der Hintergrund dargestellt. Standardmäßig ist [0] ausgewählt.
[Justage SW-Dichte]	Passen Sie die Dichte eines in Schwarzweiß zu druckenden Bilds an. Je höher die Zahl ist, desto dunkler wird der Hintergrund dargestellt. Standardmäßig ist [0] ausgewählt.

Einstellungen	Beschreibung
[Papierseparierung anpassen]	<p>Passen Sie beim 2-seitigen Druck die Position der Papiertrennung auf jeder Seite des Papiers an.</p> <ul style="list-style-type: none"> [Vorderseite]: Passen Sie das Gleichgewicht zwischen Papiertrennleistung und Bildübertragungsleistung an, wenn aufgrund hoher Umgebungstemperatur und Luftfeuchtigkeit bei 1-seitigem oder 2-seitigem Druck auf der Vorderseite ein Papierstau oder ein Bildfehler auftritt. [Rückseite]: Passen Sie das Gleichgewicht zwischen Papiertrennleistung und Bildübertragungsleistung an, wenn aufgrund hoher Umgebungstemperatur und Luftfeuchtigkeit bei 1-seitigem oder 2-seitigem Druck auf der Rückseite ein Papierstau oder ein Bildfehler auftritt. <p>Erhöhen Sie den Wert, wenn Papierstaus auftreten, und verringern Sie ihn, wenn das Bild ungleichmäßig übertragen wird. Standardmäßig ist [0,0 mm] ausgewählt.</p>
[Zoom-Justage in Hauptscanrichtung]	Passen Sie den Zoomfaktor in Hauptscanrichtung für jedes Fach an. Standardmäßig ist [0] ausgewählt.
[Testdruck für die Zoom-Justage in Hauptscanrichtung]	Drucken Sie ein Testmuster, um den Zoomfaktor in Hauptscanrichtung anzupassen.
[Listendruck]	Druckt Fehlerprotokolle oder Halbtonmuster aus.
[Ereignisprotokoll]	Druckt Ereignisprotokolle aus, wie z. B. Fehlerprotokolle oder den Verlauf von Ersetzungen von Verbrauchsmaterial.
[Halbton 64]	Druckt ein Halbtonmuster mit einer Dichte von 25% für jede Farbe aus.
[Halbton 128]	Druckt ein Halbtonmuster mit einer Dichte von 50% für jede Farbe aus.
[Halbton 256]	Druckt ein Halbtonmuster mit einer Dichte von 100% für jede Farbe aus.
[Abstufung]	Druckt ein Abstufungsmuster aus.
[Lebensdauer]	Konfigurieren Sie eine Einstellung für den Austausch von Verbrauchsmaterial.
[Neue Version]	Setzen Sie den Zählerwert nach dem Ersetzen der Fixiereinheit, der Übertragungsbandeneinheit, der Transferrolleneinheit und dem Tonerfilter zurück.

[Liste/nZähler]

Funktionsaufruf: [Bedienerprogramm] - [Administratoreinstellungen] - [Systemeinstellungen] - [Listen/Zähler]

Druckt die Jobeinstellungsliste dieses Systems und konfiguriert den Papierzähler.

Einstellungen	Beschreibung
[Managementliste]	Druckt unter anderem Einstellungsliste für [Benutzereinstellungen] und [Administratoreinstellungen] aus.
[Journal]	Druckt einen Bericht aus, der die Aufzeichnungen zu Sende- und Empfangsvorgängen enthält.
[Zählerliste]	Druckt einen Bericht mit Zählerinformationen aus.
[Scanübertragungsbericht]	Druckt einen Bericht aus, der die Aufzeichnungen zu Scansendevorgängen enthält.

[Prioritätsfach]

Funktionsaufruf: [Bedienerprogramm] - [Administratoreinstellungen] - [Systemeinstellungen] - [Prioritätsfach]

Wählen Sie ein Fach aus, das mit höchster Priorität verwendet werden soll.

Wenn in mehrere Fächer Papier mit demselben Format eingelegt ist, wird Papier aus dem Fach mit der höchsten Priorität eingezogen.

Standardmäßig ist [Fach 1] ausgewählt.

[Rücksetzung]

Funktionsaufruf: [Bedienerprogramm] - [Administratoreinstellungen] - [Systemeinstellungen] - [Rücksetzung]

Geben Sie an, ob die derzeit angezeigten Funktionen und Einstellungen zurückgesetzt werden sollen, wenn dieses System während einer bestimmten Zeitspanne nicht genutzt wurde.

Einstellungen	Beschreibung
[Automatische Systemrücksetzung]	Geben Sie an, ob alle Einstellungen (außer den registrierten Einstellungen) zurückgesetzt werden sollen, wenn dieses System während einer bestimmten Zeitspanne nicht genutzt wurde.
[Priorität der Grundeinstellung]	Wählen Sie eine Funktion aus, die angezeigt werden soll, nachdem die Einstellungen zurückgesetzt wurden. Standardmäßig ist [Home] ausgewählt.
[Zeit für automatische Systemrücksetzung]	Geben Sie die Zeitspanne ein, nach deren Ablauf die ausgewählte Funktion zurückgesetzt wird. Standardmäßig ist [1 Min.] ausgewählt.
[Modus zurücksetzen]	Geben Sie an, ob alle Einstellungen (außer den registrierten Einstellungen) für Kopier-, Fax- und Scanfunktionen zurückgesetzt werden sollen, wenn dieses System während einer bestimmten Zeitspanne nicht genutzt wurde. Legen Sie zur Rücksetzung die Zeitspanne fest, nach deren Ablauf die Einstellungen zurückgesetzt werden. Standardmäßig ist [1 Min.] ausgewählt.

[Ordnerereinstellungen]

Funktionsaufruf: [Bedienerprogramm] - [Administratoreinstellungen] - [Systemeinstellungen] - [Ordnerereinstellungen]

Geben Sie die Zeitspanne bis zum automatischen Löschen von auf der Festplatte gespeicherten Dateien an oder konfigurieren Sie eine Einstellung für die Verwendung des USB-Speichers.

Einstellungen	Beschreibung
[Zeiteinstellung Dokumentlöschung]	Geben Sie die Zeit an, zu der auf der Festplatte gespeicherte Dateien auf der Grundlage des Datums und der Uhrzeit der Speicherung gelöscht werden sollen. <ul style="list-style-type: none"> Um die Zeit in Tagen anzugeben, wählen Sie die als gewünschte Einstellung [1 Tag], [2 Tage], [3 Tage], [7 Tage] oder [30 Tage] in [Einstellungen f. Nutzungszeitraum] aus. Um die Zeit in Stunden anzugeben, wählen Sie [Benutzerformat] in [Einstellungen f. Nutzungszeitraum] aus und geben Sie dann einen Wert zwischen 5 und 720 Minuten in [Benutzerdefinierte Einstellung] ein. Um die Dateien weiter aufzubewahren, wählen Sie [Speichern] in [Einstellungen f. Nutzungszeitraum] aus. Standardmäßig ist [1 Tag] ausgewählt.
[Einstellung f. Dokum. haltezeit]	Geben Sie an, ob eine gedruckte Datei auf der Festplatte gespeichert bleiben soll. Standardmäßig ist [Ein] ausgewählt.
[Einstellung für die Löschhäufigkeit von gescannten Dokumenten]	Geben Sie die Zeitspanne bis zur automatischen Löschung von Dateien auf der Festplatte an. <ul style="list-style-type: none"> Wählen Sie [12 h], [1 Tag], [2 Tage], [3 Tage], [7 Tage] oder [30 Tage] aus. Um die Dateien weiter aufzubewahren, wählen Sie [Speichern] aus. Standardmäßig ist [Speichern] ausgewählt.
[Externer Speicher Funktionseinstellung]	Geben Sie an, ob Benutzer Dateien von einem USB-Speicher drucken oder auf einem USB-Speicher speichern dürfen.
[Scan an USB einschränken]	Geben Sie an, ob das Speichern im USB-Speicher verhindert werden soll. Standardmäßig ist [Aus] ausgewählt.
[Dokument drucken]	Geben Sie an, ob Benutzer von Dateien von einem USB-Speicher drucken dürfen. Standardmäßig ist [Ein] ausgewählt.

[Einstellungen für registrierte Tasten]

Funktionsaufruf: [Bedienerprogramm] - [Administratoreinstellungen] - [Systemeinstellungen] - [Einstellungen für registrierte Tasten]

Ändern Sie die Funktionen, die den Zifferntasten **1** bis **10** auf **Bedienfeld** über [Grundfunktionen] zugewiesen sind.

Sie können keine Funktion auswählen, die einer anderen **Registertaste** zugewiesen ist.

Der Standardwert hängt vom Vertriebsgebiet des Systems ab.

[PDF/A-Standardeinstellung]

Funktionsaufruf: [Bedienerprogramm] - [Administratoreinstellungen] - [Systemeinstellungen] - [PDF/A-Standardeinstellung]

Ändern Sie die Standardeinstellung für das Erstellen einer PDF/A-basierten PDF-Datei.

Standardmäßig ist [Aus] ausgewählt.

5.2 [Administrator-/Geräteeinstellung]

[Administrator registrieren]

Funktionsaufruf: [Bedienerprogramm] - [Administratoreinstellungen] - [Administrator-/Geräteeinstellung] - [Administrator registrieren]

Registrieren Sie den Namen, die E-Mail-Adresse und die Durchwahlnummer des Systemadministrators.

Einstellungen	Beschreibung
[Name]	Geben Sie den Namen des Administrators dieses Systems ein (max. 20 Zeichen).
[E-Mail-Adresse]	Geben Sie die E-Mail-Adresse des Administrators dieses Systems ein (max. 320 Zeichen).
[Durchwahlnr.]	Geben Sie die Durchwahlnummer des Administrators dieses Systems ein (max. 8 Ziffern).

[Systemadresse registrieren]

Funktionsaufruf: [Bedienerprogramm] - [Administratoreinstellungen] - [Administrator-/Geräteeinstellung] - [Systemadresse registrieren]

Registrieren Sie den Gerätenamen und die E-Mail-Adresse dieses Systems.

Einstellungen	Beschreibung
[Gerätename]	Geben Sie den Namen dieses Systems ein (max. 10 Zeichen). Der Dokumentname, der beim Scannen und Senden automatisch zugewiesen wird, beinhaltet den als [Gerätename] angegebenen Namen.
[E-Mail-Adresse]	Geben Sie die E-Mail-Adresse dieses Systems ein (max. 320 Zeichen). Diese E-Mail- Adresse wird als E-Mail-Adresse des E-Mail- oder Internet-Fax-Absenders verwendet. Sie müssen diese Einstellungen konfigurieren, damit Sie die E-Mail oder Internet-Fax-Übertragungsfunktion nutzen können.

5.3 [Adressregistrierungsliste]

[Schnelladressliste]

Funktionsaufruf: [Bedienerprogramm] - [Administratoreinstellungen] - [Adressregistrierungsliste] - [Schnelladressliste]

Drucken Sie die Liste der auf diesem System registrierten Kurzwahlziele aus. Nachdem Sie den Typ des Kurzwahlziels (E-Mail, Fax, SMB, FTP, WebDAV und Internet-Fax) für den Druckvorgang ausgewählt haben, geben Sie die Druckbedingungen an und starten Sie dann den Druck.

Einstellungen	Beschreibung
[Startnummer für Drucken]	Geben Sie die Registrierungsnummer des Ziels an, ab dem der Listendruck beginnen soll.
[Anzahl Ziele]	Geben Sie an, für wie viele Ziele der Listendruck erfolgen soll.
[Drucken]	Druckt die Liste entsprechend den in [Startnummer für Drucken] und [Anzahl Ziele] festgelegten Bedingungen aus.

[Gruppenwahlliste]

Funktionsaufruf: [Bedienerprogramm] - [Administratoreinstellungen] - [Adressregistrierungsliste] - [Gruppenwahlliste]

Drucken Sie die Liste der auf diesem System registrierten Gruppen aus. Geben Sie die Druckbedingungen an und starten Sie den Druckvorgang.

Einstellungen	Beschreibung
[Startnummer für Drucken]	Geben Sie die Registrierungsnummer des Ziels an, ab dem der Listendruck beginnen soll.
[Anzahl Ziele]	Geben Sie an, für wie viele Ziele der Listendruck erfolgen soll.
[Drucken]	Druckt die Liste entsprechend den in [Startnummer für Drucken] und [Anzahl Ziele] festgelegten Bedingungen aus.

[Programmliste]

Funktionsaufruf: [Bedienerprogramm] - [Administratoreinstellungen] - [Adressregistrierungsliste] - [Programmliste]

Drucken Sie die Liste der in diesem System registrierten Programmziele aus. Nachdem Sie den Typ des Programmziels (E-Mail, Fax, SMB, FTP, WebDAV, Internet-Fax, Adressbuch und Gruppe) für den Druckvorgang ausgewählt haben, geben Sie die Druckbedingungen an und starten Sie dann den Druck.

Einstellungen	Beschreibung
[Startnummer für Drucken]	Geben Sie die Registrierungsnummer des Programms an, ab dem der Listendruck beginnen soll.
[Anzahl Ziele]	Geben Sie an, für wie viele Programme der Listendruck erfolgen soll.
[Drucken]	Druckt die Liste entsprechend den in [Startnummer für Drucken] und [Anzahl Ziele] festgelegten Bedingungen aus.

[E-Mail-Betreff-/Text-Liste]

Funktionsaufruf: [Bedienerprogramm] - [Administratoreinstellungen] - [Adressregistrierungsliste] - [E-Mail-Betreff-/Text-Liste]

Druckt die Liste der auf diesem System registrierten E-Mail-Betreffe und Nachrichtentexte aus.

5.4 [Benutzer-Authentifizierung/Account-Tracking]

[Benutzernamenliste]

Funktionsaufruf: [Bedienerprogramm] - [Administratoreinstellungen] - [Benutzer-Authentifizierung/Account-Tracking] - [Benutzernamenliste]

Geben Sie an, ob die Liste der in diesem System registrierten Benutzernamen im Anmeldebildschirm angezeigt werden soll, wenn die Benutzerauthentifizierung aktiviert ist.

Bei Auswahl von [Ein] können Sie den Anmeldebenutzer aus der Liste der auf diesem System registrierten Benutzer auswählen.

Standardmäßig ist [Aus] ausgewählt.

[Anzeigeeinstellung AbmeldeBestätigungsbildschirm]

Funktionsaufruf: [Bedienerprogramm] - [Administratoreinstellungen] - [Benutzer-Authentifizierung/Account-Tracking] - [Anzeigeeinstellung Abmelde-Bestätigungsbildschirm]

Geben Sie an, ob der Abmelde-Bestätigungsbildschirm auf dem **Touch Display** angezeigt werden soll, wenn Sie angemeldet sind und auf [Code] tippen, um sich abzumelden (registrierter oder öffentlicher Benutzer).

Standardmäßig ist [Ein] ausgewählt.



Tipps

Diese Einstellung wird angezeigt, wenn die Benutzerauthentifizierung/Kostenstellenverfolgung aktiviert ist. Die Benutzerauthentifizierung/Kostenstellenverfolgung kann nur über **Web Connection** konfiguriert werden. Ausführliche Informationen finden Sie in Kapitel 1 in der Bedienungsanleitung [Angewandte Funktionen].

[Benutzerzähler]

Funktionsaufruf: [Bedienerprogramm] - [Administratoreinstellungen] - [Anzeigeeinstellung AbmeldeBestätigungsbildschirm] - [Benutzerzähler]

Verwenden Sie diese Option, um die Anzahl der Seiten für jeden Benutzer zu überprüfen und den Zähler zurückzusetzen.

Zur Zählerrücksetzung wählen Sie den Benutzer aus, für den der Zähler zurückgesetzt werden soll, und tippen Sie dann auf [Zähler zurücksetzen]. Wenn Sie auf [Alle Zähler zurücksetzen] tippen, werden die Zähler aller Benutzer zurückgesetzt.



Tipps

Diese Einstellung wird angezeigt, wenn die Benutzerauthentifizierung/Kostenstellenverfolgung aktiviert ist. Die Benutzerauthentifizierung/Kostenstellenverfolgung kann nur über **Web Connection** konfiguriert werden. Ausführliche Informationen finden Sie in Kapitel 1 in der [Bedienungsanleitung "Angewandte Funktionen"].

[Kostenstellenzähler]

Funktionsaufruf: [Bedienerprogramm] - [Administratoreinstellungen] - [Benutzer-Authentifizierung/Account-Tracking] - [Kostenstellenzähler]

Verwenden Sie diese Option, um die Anzahl der für jede Kostenstelle verwendeten Seiten zu überprüfen und den Zähler zurückzusetzen.

Zur Zählerrücksetzung wählen Sie die Kostenstelle aus, für die der Zähler zurückgesetzt werden soll, und tippen Sie dann auf [Zähler zurücksetzen]. Wenn Sie auf [Alle Zähler zurücksetzen] tippen, werden die Zähler aller Kostenstellen zurückgesetzt.



Tipps

Diese Einstellung wird angezeigt, wenn die Benutzerauthentifizierung/Kostenstellenverfolgung aktiviert ist. Die Benutzerauthentifizierung/Kostenstellenverfolgung kann nur über **Web Connection** konfiguriert werden. Ausführliche Informationen finden Sie in Kapitel 1 in der [Bedienungsanleitung "Angewandte Funktionen"].

[Kartenauthentifiz.]

Funktionsaufruf: [Bedienerprogramm] - [Administratoreinstellungen] - [Benutzer-Authentifizierung/Account-Tracking] - [Kartenauthentifiz.]

Ordnen Sie Benutzerdaten einer Karten-ID zu. Ausführliche Informationen finden Sie in Kapitel 6 in der [Bedienungsanleitung "Angewandte Funktionen"].



Tipps

Diese Einstellung wird angezeigt, wenn die IC-Kartenauthentifizierung aktiviert ist.

[Einstellungen für Scan to Home]

Funktionsaufruf: [Bedienerprogramm] - [Administratoreinstellungen] - [Benutzer-Authentifizierung/Account-Tracking] - [Einstellungen für Scan to Home]

Geben Sie an, ob die Funktion "Scan to Home" verwendet werden soll.

Dieses Element kann eingerichtet werden, wenn Active Directory als Authentifizierungsserver verwendet wird.

Standardmäßig ist [Aus] ausgewählt.

5.5 [Netzwerkeinstellungen]

[TCP/IP]

Funktionsaufruf: [Bedienerprogramm] - [Administratoreinstellungen] - [Netzwerkeinstellungen] - [TCP/IP]

Richten Sie die Einstellungen für die Nutzung dieses Systems in einer TCP/IP-Umgebung ein.

Einstellungen	Beschreibung
[Aktivieren]	Geben Sie an, ob TCP/IP verwendet werden soll. Standardmäßig ist [Ein] ausgewählt.
[IPv4-Einstellungen]	Weisen Sie diesem System eine IP-Adresse (IPv4) zu.
[IP-Adresse]	Bei manueller Eingabe der IP-Adresse geben Sie die feste IP-Adresse ein.
[Subnet-Maske]	Bei manueller Eingabe der IP-Adresse geben Sie die Subnetzmaske ein.
[Standardgateway]	Bei manueller Eingabe der IP-Adresse geben Sie das Standardgateway ein.
[Methode für automatische Einstellung IP-Adresse]	Bei automatischer Angabe der IP-Adresse wählen Sie die Methode für den automatischen Abruf aus. <ul style="list-style-type: none"> • [DHCP-Einstellungen]: Standardmäßig ist [Ein] ausgewählt. • [BOOTP-Einstellungen]: Standardmäßig ist [Aus] ausgewählt. • [ARP/PING-Einstellungen]: Standardmäßig ist [Aus] ausgewählt. • [AUTO IP-Einstellungen]: Fest auf [Aktivieren] eingestellt.
[IPv6-Einstellungen]	Weisen Sie diesem System eine IP-Adresse (IPv6) zu.
[Aktivieren]	Geben Sie an, ob IPv6 verwendet werden soll. Standardmäßig ist [Ein] ausgewählt.
[Automatische IPv6-Einstellungen]	Geben Sie an, ob die globale IPv6-Adresse dieses Systems automatisch zugewiesen werden soll. Durch Auswahl von [Aktivieren] wird die globale IPv6-Adresse automatisch auf der Grundlage der vom Router mitgeteilten Präfixlänge und der MAC-Adresse dieses Systems zugewiesen. Standardmäßig ist [Aktivieren] ausgewählt.
[Globale Adresse]	Bei manueller Eingabe der IPv6-Adresse geben Sie die globale IPv6-Adresse ein.
[Gateway Adresse]	Bei manueller Eingabe der IPv6-Adresse geben Sie die Gateway-Adresse ein.
[Lokale Adresse verknüpfen]	Zeigt die Link-Local-Adresse an, die automatisch anhand der MAC-Adresse dieses Systems angegeben wird.
[DNS-Host]	Konfigurieren Sie die DNS-Einstellungen, wenn ein DNS-Server verwendet wird.
[Dynamische DNS-Einstellungen]	Geben Sie an, ob die dynamische DNS-Funktion aktiviert werden soll. Wenn Ihr DNS-Server die dynamische DNS-Funktion unterstützt, kann der angegebene Hostname automatisch auf dem DNS-Server registriert werden. Außerdem können Änderungen automatisch aktualisiert werden, sofern [Aktivieren] ausgewählt ist. Standardmäßig ist [Deaktivieren] ausgewählt.
[IPsec-Einstellungen]	Geben Sie an, ob IPsec verwendet werden soll. Zur ausführlichen Konfiguration der IPsec-Einstellungen verwenden Sie Web Connection . Ausführliche Informationen finden Sie in Kapitel 1 in der [Bedienungsanleitung "Angewandte Funktionen"]. Standardmäßig ist [Deaktivieren] ausgewählt.
[IP-Zugang erlauben]	Geben Sie an, ob eine IP-Adresse angegeben werden soll, mit der der Zugriff auf dieses System möglich ist, um eine Zugriffsbeschränkung zu implementieren. Verwenden Sie zum Festlegen der IP-Adresse Web Connection . Ausführliche Informationen finden Sie in Kapitel 1 in der [Bedienungsanleitung "Angewandte Funktionen"]. Standardmäßig ist [Deaktivieren] ausgewählt.

Einstellungen	Beschreibung
[IP-Filterung (Firewall)]	Geben Sie an, ob eine IP-Adresse angegeben werden soll, mit der der Zugriff auf dieses System zurückgewiesen wird, um eine Zugriffsbeschränkung zu implementieren. Verwenden Sie zum Festlegen der IP-Adresse Web Connection . Ausführliche Informationen finden Sie in Kapitel 1 in der [Bedienungsanleitung "Angewandte Funktionen"]. Standardmäßig ist [Deaktivieren] ausgewählt.
[RAW-Anschluss-Einstellung]	Geben Sie einen RAW-Port an, der für den Port9100-Druck benötigt wird.
[Aktivieren]	Geben Sie an, ob der RAW-Port verwendet werden soll. Standardmäßig ist [Ja] ausgewählt.
[Bidirektional]	Geben Sie an, ob die bidirektionale RAW-Port-Kommunikation aktiviert werden soll. Standardmäßig ist [Aus] ausgewählt.

[HTTP-Servereinstellungen]

Funktionsaufruf: [Bedienerprogramm] - [Administratoreinstellung] - [Netzwerkeinstellung] - [HTTP-Servereinstellungen]

Konfigurieren Sie die Einstellungen der HTTP-Server-Funktion dieses Systems.

Einstellungen	Beschreibung
[HTTP-Server-einstellungen]	Geben Sie an, ob dieses System als HTTP-Server verwendet werden soll. Bei Auswahl von [Deaktivieren] kann Web Connection nicht verwendet werden. Standardmäßig ist [Aktivieren] ausgewählt.
[IPP-Einstellungen]	Geben Sie an, ob IPP verwendet werden soll. Standardmäßig ist [Aktivieren] ausgewählt.

[FTP-Übertrag.einstellungen]

Funktionsaufruf: [Bedienerprogramm] - [Administratoreinstellung] - [Netzwerkeinstellung] - [FTP-Übertrag.einstellungen]

Geben Sie an, ob dieses System als FTP-Server verwendet werden soll.

Standardmäßig ist [Aktivieren] ausgewählt.

[E-Mail-Einstellungen]

Funktionsaufruf: [Bedienerprogramm] - [Administratoreinstellungen] - [Netzwerkeinstellungen] - [E-Mail-Einstellungen]

Konfigurieren Sie die Einstellungen der E-Mail-Übertragungsfunktion dieses Systems.

Einstellungen	Beschreibung
[E-Mail-Versand (SMTP)]	Geben Sie an, ob von diesem System E-Mails versendet werden. Standardmäßig ist [Aktivieren] ausgewählt.

[SNMP-Einstellung]

Funktionsaufruf: [Bedienerprogramm] - [Administratoreinstellungen] - [Netzwerkeinstellungen] - [SNMP-Einstellung]

Geben Sie an, ob SNMP (Simple Network Management Protocol) verwendet werden soll.

Standardmäßig ist [Aktivieren] ausgewählt.

[Bonjour-Einstellungen]

Funktionsaufruf: [Bedienerprogramm] - [Administratoreinstellung] - [Netzwerkeinstellung] - [Bonjour-Einstellungen]

Geben Sie an, ob Bonjour aktiviert werden soll, wenn dieses System in einer Mac OS-Umgebung eingesetzt wird.

Wenn Sie die Bonjour-Funktion auf diesem System aktivieren, kann der Computer automatisch dieses vernetzte System erkennen und es als hinzufügbaren Drucker in der Liste anzeigen.

Standardmäßig ist [Aktivieren] ausgewählt.

[DPWS-Einstellungen]

Funktionsaufruf: [Bedienerprogramm] - [Administratoreinstellung] - [Netzwerkeinstellung] - [DPWS-Einstellungen]

Geben Sie an, ob Web-Service (DPWS: Devices Profile for Web Services) verwendet werden soll.

Einstellungen	Beschreibung
[DPWS-Einstellungen]	Geben Sie an, ob die WS-Druckfunktion verwendet werden soll. Standardmäßig ist [Aktivieren] ausgewählt.

[Detaileinstellungen]

Funktionsaufruf: [Bedienerprogramm] - [Administratoreinstellung] - [Netzwerkeinstellung] - [Detaileinstellungen]

Richten Sie die detaillierten Netzwerkeinstellungen ein.

Einstellungen	Beschreibung
[Geräteinstellung]	Geben Sie die Netzwerkgeschwindigkeit an.
[Netzwerkgeschwindigkeit]	Wählen Sie die Netzwerkgeschwindigkeit entsprechend Ihrer Umgebung aus. Standardmäßig ist [Auto] ausgewählt.
[SLP-Einstellung]	Geben Sie an, ob SLP (Service Location Protocol) aktiviert werden soll. Standardmäßig ist [Aktivieren] ausgewählt.

[IEEE802.1x Authentifizierungseinstell.]

Funktionsaufruf: [Bedienerprogramm] - [Administratoreinstellung] - [Netzwerkeinstellung] - [IEEE802.1x Authentifizierungseinstell.]

Geben Sie an, ob die IEEE802.1X-Authentifizierung verwendet werden soll.

Zur ausführlichen Konfiguration der IEEE802.1X-Einstellungen verwenden Sie **Web Connection**.

Ausführliche Informationen finden Sie in Kapitel 1 in der [Bedienungsanleitung "Angewandte Funktionen"].

Standardmäßig ist [Deaktivieren] ausgewählt.

5.6 [Kopierereinstellungen]

[Fach angeben bei APS Aus]

Funktionsaufruf: [Bedienerprogramm] - [Administratoreinstellungen] - [Kopierereinstellungen] - [Fach angeben bei APS Aus]

Wählen Sie ein Papierfach aus, zu dem gewechselt werden soll, nachdem die Auswahl [Auto] für [Papier] aufgehoben wurde.

- [Fach bevor APS aktiv]: Wechselt zum vorher angegebenen Papierfach, wenn [Auto] abgewählt wird.
- [Standardfach]: Wechselt zu **Fach 1**.

Standardmäßig ist [Fach bevor APS aktiv] ausgewählt.

[Standardpapiertyp-Einstellung für manuellen Einzug]

Funktionsaufruf: [Bedienerprogramm] - [Administratoreinstellungen] - [Kopierereinstellungen] - [Standardpapiertyp-Einstellung für manuellen Einzug]

Geben Sie den Standardpapiertyp für die **manuelle Zufuhr** an. Wenn Papier in die **manuelle Zufuhr** eingelegt ist, wird der Standardpapiertyp automatisch eingestellt.

Standardmäßig ist [Normalpapier] ausgewählt.

5.7 [Druckereinstellungen]

[Startup Page Setting]

Funktionsaufruf: [Bedienerprogramm] - [Administratoreinstellungen] - [Druckereinstellungen] - [Startup Page Setting]

Geben Sie an, ob beim Einschalten des Systems die Startseite gedruckt werden soll.

Standardmäßig ist [Aus] ausgewählt.

[Auto Forts.]

Funktionsaufruf: [Bedienerprogramm] - [Administratoreinstellungen] - [Druckereinstellungen] - [Auto Forts.]

Geben Sie an, ob der Druck fortgesetzt werden soll, wenn das Papierformat und der Papiertyp des Druckjobs sich von dem in das Papierfach eingelegten Papier unterscheiden.

Standardmäßig ist [Aus] ausgewählt.

[Papiereinstellungen]

Funktionsaufruf: [Bedienerprogramm] - [Administratoreinstellungen] - [Druckereinstellungen] - [Papiereinstellungen]

Geben Sie das Papier an, das üblicherweise verwendet wird.

Einstellungen	Beschreibung
[Papier]	<p>Geben Sie das Format und den Typ des Papiers an, das normalerweise verwendet wird.</p> <ul style="list-style-type: none"> • [Papierformat]: Wählen Sie das Papierformat aus, wenn Papier einem Standardformat verwendet wird. Der Standardwert hängt vom Vertriebsgebiet des Systems ab. • [Benutzerdf. Format]: Wenn Sie Papier in einem benutzerdefinierten Format einlegen, geben Sie die Breite und die Länge des Papiers an. • [Papiertyp]: Wählen Sie den Typ des Papiers aus, das verwendet werden soll. Standardmäßig ist [Normalpapier] ausgewählt.
[Maßeinheiten-einstellung]	<p>Wählen Sie das üblicherweise verwendete Maßeinheitensystem für das Papier aus ([mm] oder [Zoll]). Der Standardwert hängt vom Vertriebsgebiet des Systems ab.</p>

[Timeout: Auftrag anhalten]

Funktionsaufruf: [Bedienerprogramm] - [Administratoreinstellungen] - [Druckereinstellungen] - [Timeout: Auftrag anhalten]

Geben Sie an, wie lange ein Druckjob auf der Festplatte gespeichert wird.

- Wählen Sie [1 Stunde], [4 Std.], [1 Tag] oder [1 Woche] aus.
- Wenn Druckjobs nicht gespeichert werden sollen, wählen Sie [Deaktivieren] aus.

Standardmäßig ist [Deaktivieren] ausgewählt.

[Quality Settings]

Funktionsaufruf: [Bedienerprogramm] - [Administratoreinstellungen] - [Druckereinstellungen] - [Quality Settings]

Passen Sie die Bildqualität des Druckbilds an.

Einstellungen	Beschreibung
[Farbmodus]	Geben Sie an, ob ein Bild farbig oder in Graustufen gedruckt werden soll. Standardmäßig ist [Farbmodus] ausgewählt.
[Helligkeit]	Passen Sie die Helligkeit des Druckbilds an. Standardmäßig ist [0] ausgewählt.
[Halbton]	Wählen Sie die Halbton-Verarbeitungsmethode für die Kategorien [Bilddruck], [Textdruck] und [Grafikdruck] aus. <ul style="list-style-type: none"> • [Liniengrafik]: Zwischenfarben werden mit hoher Präzision reproduziert. • [Dok.details]: Zwischenfarben werden detailgenau reproduziert. • [Glätten]: Zwischenfarben werden geglättet reproduziert. Im Folgenden werden die Standardeinstellungen dargestellt. <ul style="list-style-type: none"> • [Bilddruck]: [Dok.details] • [Textdruck]: [Liniengrafik] • [Grafikdruck]: [Dok.details]
[Kantenglättung]	Geben Sie für die Kategorien [Bilddruck], [Textdruck] und [Grafikdruck] an, ob Kantenglättung durchgeführt werden soll. Im Folgenden werden die Standardeinstellungen dargestellt. <ul style="list-style-type: none"> • [Bilddruck]: [Aus] • [Textdruck]: [Ein] • [Grafikdruck]: [Ein]
[Kantenfestigkeit]	Wählen Sie den Grad der Kantenglättung an. Standardmäßig ist [Mittel] ausgewählt.
[Spardruck]	Geben Sie an, ob die Druckdichte angepasst werden soll, um den Tonerverbrauch zu verringern. Standardmäßig ist [Aus] ausgewählt.
[PCL-Einstellung]	Passen Sie die Bildqualität bei PCL-Druck an.
[Kontrast]	Passen Sie den Kontrast des Druckbilds an. Standardmäßig ist [0] ausgewählt.
[Bilddruck]	Wählen Sie die Verarbeitungsmethode für RGB-Bilddaten aus. <ul style="list-style-type: none"> • [RGB-Quelle]: Geben Sie den Farbraum der RGB-Eingabedaten an. Standardmäßig ist [sRGB] ausgewählt. • [RGB Intent]: Geben Sie die Farbkonvertierungseigenschaft an, die von den RGB-Eingabefarben in die CMYK-Gerätefarben geändert wird. Standardmäßig ist [Fotografisch] ausgewählt. • [RGB Gray]: Geben Sie die Druckmethode für Schwarzweiß- und Graustufendruck an. Standardmäßig ist [Bk=CMYK Gray=CMYK] ausgewählt.
[Textdruck]	Wählen Sie die Verarbeitungsmethode für RGB-Textdaten aus. <ul style="list-style-type: none"> • [RGB-Quelle]: Geben Sie den Farbraum der RGB-Eingabedaten an. Standardmäßig ist [sRGB] ausgewählt. • [RGB Intent]: Geben Sie die Farbkonvertierungseigenschaft an, die von den RGB-Eingabefarben in die CMYK-Gerätefarben geändert wird. Standardmäßig ist [Lebhaft] ausgewählt. • [RGB Gray]: Geben Sie die Druckmethode für Schwarzweiß- und Graustufendruck an. Standardmäßig ist [Bk=K Gray=K] ausgewählt.
[Grafikdruck]	Wählen Sie die Verarbeitungsmethode für RGB-Grafikdaten aus. <ul style="list-style-type: none"> • [RGB-Quelle]: Geben Sie den Farbraum der RGB-Eingabedaten an. Standardmäßig ist [sRGB] ausgewählt. • [RGB Intent]: Geben Sie die Farbkonvertierungseigenschaft an, die von den RGB-Eingabefarben in die CMYK-Gerätefarben geändert wird. Standardmäßig ist [Lebhaft] ausgewählt. • [RGB Gray]: Geben Sie die Druckmethode für Schwarzweiß- und Graustufendruck an. Standardmäßig ist [Bk=K Gray=K] ausgewählt.
[PS-Einstellungen]	Passen Sie die Bildqualität bei PostScript-Druck an.

Einstellungen	Beschreibung
[Bilddruck]	<p>Wählen Sie die Verarbeitungsmethode für RGB-Bilddaten aus.</p> <ul style="list-style-type: none"> • [RGB-Quelle]: Geben Sie den Farbraum der RGB-Eingabedaten an. Standardmäßig ist [sRGB] ausgewählt. • [RGB Intent]: Geben Sie die Farbkonvertierungseigenschaft an, die von den RGB-Eingabefarben in die CMYK-Gerätefarben geändert wird. Standardmäßig ist [Fotografisch] ausgewählt. • [RGB Gray]: Geben Sie die Druckmethode für Schwarzweiß- und Graustufendruck an. Standardmäßig ist [Bk=CMYK Gray=CMYK] ausgewählt. • [Zielprofil]: Geben Sie das Ausgabeprofil an. Verwenden Sie Web Connection, um ein Profil in diesem System zu registrieren. Ausführliche Informationen finden Sie in Kapitel 1 in der [Bedienungsanleitung "Angewandte Funktionen"]. Standardmäßig ist [Auto] ausgewählt.
[Textdruck]	<p>Wählen Sie die Verarbeitungsmethode für RGB-Textdaten aus.</p> <ul style="list-style-type: none"> • [RGB-Quelle]: Geben Sie den Farbraum der RGB-Eingabedaten an. Standardmäßig ist [sRGB] ausgewählt. • [RGB Intent]: Geben Sie die Farbkonvertierungseigenschaft an, die von den RGB-Eingabefarben in die CMYK-Gerätefarben geändert wird. Standardmäßig ist [Lebhaft] ausgewählt. • [RGB Gray]: Geben Sie die Druckmethode für Schwarzweiß- und Graustufendruck an. Standardmäßig ist [Bk=K Gray=K] ausgewählt. • [Zielprofil]: Geben Sie das Ausgabeprofil an. Verwenden Sie Web Connection, um ein Profil in diesem System zu registrieren. Ausführliche Informationen finden Sie in Kapitel 1 in der [Bedienungsanleitung "Angewandte Funktionen"]. Standardmäßig ist [Auto] ausgewählt.
[Grafikdruck]	<p>Wählen Sie die Verarbeitungsmethode für RGB-Grafikdaten aus.</p> <ul style="list-style-type: none"> • [RGB-Quelle]: Geben Sie den Farbraum der RGB-Eingabedaten an. Standardmäßig ist [sRGB] ausgewählt. • [RGB Intent]: Geben Sie die Farbkonvertierungseigenschaft an, die von den RGB-Eingabefarben in die CMYK-Gerätefarben geändert wird. Standardmäßig ist [Lebhaft] ausgewählt. • [RGB Gray]: Geben Sie die Druckmethode für Schwarzweiß- und Graustufendruck an. Standardmäßig ist [Bk=K Gray=K] ausgewählt. • [Zielprofil]: Geben Sie das Ausgabeprofil an. Verwenden Sie Web Connection, um ein Profil in diesem System zu registrieren. Ausführliche Informationen finden Sie in Kapitel 1 in der [Bedienungsanleitung "Angewandte Funktionen"]. Standardmäßig ist [Auto] ausgewählt.
[Simulation]	<p>Konfigurieren Sie die Simulationseinstellungen.</p> <ul style="list-style-type: none"> • [Simulationsprofil]: Wählen Sie das Simulationsprofil für CMYK-Eingabedaten aus. Standardmäßig ist [KEIN] ausgewählt. • [Sim. Intent]: Geben Sie die Farbkonvertierungseigenschaften zum Durchführen einer Simulation an. Standardmäßig ist [Relative Farbe] ausgewählt. • [CMYK Gray]: Geben Sie die Druckmethode der K-Platte in den CMYK-Eingabedaten für die Simulation an. Standardmäßig ist [Bk=CMYK Gray=CMYK] ausgewählt.
[Abstufungseinstellung]	<p>Passen Sie die Abstufung an, wenn die Reproduktionsqualität des gedruckten Bilds vermindert ist.</p>
[Ton-Kalibrierung]	<p>Geben Sie an, ob die Dichteanpassung aktiviert werden soll. Standardmäßig ist [Ein] ausgewählt.</p>
[CMYK-Dichte]	<p>Passt die Dichte von helleren, mittleren und dunkleren Bereichen für jede Farbe an. In allen Fällen ist standardmäßig [0] ausgewählt.</p>
[Bildstabilisierung]	<p>Passen Sie die Fehlausrichtung oder Schräglage des Scanbereichs an.</p> <ul style="list-style-type: none"> • [Initialisierung + Bildstabilisierung]: Initialisiert die Protokollinformationen zur Bildstabilisierungssteuerung und führt dann die Bildstabilisierung aus. • [Nur Bildstabilisierung]: Führt den Bildstabilisierungsprozess aus. Standardmäßig ist [Nur Bildstabilisierung] ausgewählt.
[Farbtrennung]	<p>Geben Sie an, ob die Farbtrennung aktiviert werden soll. Wenn die Farbtrennung aktiviert ist, wird eine Seite in jedes CMYK-Farbelement unterteilt und die unterteilten Bilder werden auf 4 Seiten schwarzweiß gedruckt. Standardmäßig ist [Aus] ausgewählt.</p>

[Emulation]

Funktionsaufruf: [Bedienerprogramm] - [Administratoreinstellungen] - [Druckereinstellungen] - [Emulation]

Geben Sie den Standarddruckersprache oder die Standardschriftart an.

Einstellungen	Beschreibung
[Standardemulation]	Wählen Sie die Seitenbeschreibungssprache. Bei Auswahl von [Auto] schaltet dieses System automatisch zwischen PCL und PS um. Standardmäßig ist [Auto] ausgewählt.
[PS-Einstellung]	Konfigurieren Sie PS-Druckereinstellungen.
[Zeitlimit]	Geben Sie an, wann eine Zeitlimitüberschreitung auftritt, nachdem ein PS-Fehler erkannt wurde. Bei Auswahl von [0] tritt keine Zeitlimitüberschreitung auf. Standardmäßig ist [0] ausgewählt.
[PS-Fehlerausgabe]	Geben Sie an, ob Fehlerinformationen gedruckt werden sollen, wenn bei der PS-Rasterung ein Fehler auftritt. Standardmäßig ist [Aus] ausgewählt.
[PS-Protokoll]	Wählen Sie das Protokoll aus, das für die PS-Datenkommunikation verwendet wird. Bei Auswahl von [Auto] wird das geeignete Protokoll automatisch von den PS-Druckjobs ermittelt. Standardmäßig ist [Auto] ausgewählt.
[Automatisches Überfüllen]	Geben Sie an, ob das automatische Überfüllen (Trapping) aktiviert werden soll. Wenn Sie das automatische Überfüllen aktivieren, erfolgt der Druck mit Überlagerung benachbarter Farben, um weiße Bereiche um ein Bild zu verhindern. Standardmäßig ist [Aus] ausgewählt.
[Schwarz überdrucken]	Geben Sie an, ob die Funktion "Schwarz überdrucken" aktiviert werden soll. Wenn Sie diese Funktion aktivieren, erfolgt der Druck mit Überlagerung von Schwarz auf einer benachbarten Farbe, um weiße Bereiche um schwarze Zeichen oder Abbildungen zu verhindern. <ul style="list-style-type: none"> [Text/Grafik]: Die Nachbarbereiche zwischen Text und Abbildungen werden schwarz überdruckt. [Text]: Schwarz wird in den benachbarten Farben von Textbereichen überdruckt. Standardmäßig ist [Aus] ausgewählt.
[PCL-Einstellungen]	Konfigurieren Sie die PCL-Einstellungen.
[CR/LF-Umsetzung]	Geben Sie an, ob die Zeilenvorschub-Codes beim Drucken von Textdaten ersetzt werden sollen. Wenn Sie die Zeilenvorschub-Codes ersetzen möchten, geben Sie die Methode für die Ersetzung an. Standardmäßig ist [Aus] ausgewählt.
[Zeilen/Seite]	Geben Sie die Anzahl der Zeilen mit Textdaten an, die auf eine Seite gedruckt werden sollen. Der Standardwert hängt vom Vertriebsgebiet des Systems ab.
[Schriftarteinst.]	Konfigurieren Sie die Schriftarteinstellungen für PCL. <ul style="list-style-type: none"> [Schriftartnummer]: Geben Sie die Standardschriftart an. Die angezeigte Schriftartnummer entspricht der PCL-Schriftenliste. Standardmäßig ist [0] ausgewählt. [Pitch-Größe]: Geben Sie den Zeichenabstand der Schriftart an. Diese Option ist verfügbar, wenn [Schriftartnummer] auf 0 bis 5 eingestellt ist. Standardmäßig ist [10,00 Pitch] ausgewählt. [Punktgröße]: Geben Sie die Punktgröße der Schriftart an. Diese Option ist verfügbar, wenn [Schriftartnummer] auf 6 bis 102 eingestellt ist. Standardmäßig ist [12,00 Punkt] ausgewählt. [Zeichensatz]: Wählen Sie den zu verwendenden Symbolzeichensatz aus. Standardmäßig ist [PC8] ausgewählt.
[Strichcode-Schrift-einstellung]	Konfigurieren Sie die Einstellungen für die Strichcodeschrift. <ul style="list-style-type: none"> [Linienbreite]: Geben Sie die Linienbreite für die Strichcodeschrift an. Standardmäßig ist [0] ausgewählt. [Leerzeichenbreite]: Geben Sie den Linienabstand für die Strichcodeschrift an. Standardmäßig ist [0] ausgewählt.
[XPS/OOXML-Einstellung]	Geben Sie an, ob beim Direktdruck einer XSP- oder OOXML-Datei (docx, xlsx oder pptx) die Überprüfung einer digitalen Signatur durchgeführt werden soll oder ob Fehlerinformationen gedruckt werden sollen.

Einstellungen	Beschreibung
[Digitale XPS/OOXML-Signatur verifizieren]	Geben Sie an, ob beim Drucken einer XPS- oder OOXML-Datei (docx, xlsx oder pptx) mit einer digitalen Signatur die digitale Signatur überprüft werden soll. Bei Auswahl von [Ein] werden die Daten nicht gedruckt, wenn die Signatur ungültig ist. Standardmäßig ist [Aus] ausgewählt.
[XPS/OOXML-Fehler drucken]	Geben Sie an, ob Fehlerinformationen gedruckt werden sollen, wenn beim Druck einer XPS/OOXML-Datei (docx, xlsx, pptx) ein Fehler auftritt. Standardmäßig ist [Drucken] ausgewählt.

5.8 [Fax]

[Kopfzeileninformationen]

Funktionsaufruf: [Bedienerprogramm] - [Administratoreinstellungen] - [Fax] - [Kopfzeileninformationen]

Registrieren Sie den Systemnamen, Ihren Firmennamen (Absendernamen) und die Faxnummer, die beim Senden von Faxen als Absenderinformationen gedruckt werden sollen.

Einstellungen	Beschreibung
[Sender]	Geben Sie den Systemnamen oder den Firmennamen (Absendernamen) an, der als Absenderinformationen gedruckt werden soll (max. 30 Byte).
[Absenderfaxnummer]	Geben Sie die Faxnummer dieses Systems ein (max. 20 Ziffern, einschließlich + und Leerzeichen). Die eingegebene Faxnummer wird als Absenderinformationen gedruckt.

[Kopf-/Fußzeilenposition]

Funktionsaufruf: [Bedienerprogramm] - [Administratoreinstellungen] - [Fax] - [Kopf-/Fußzeilenposition]

Geben Sie das Format der auf einem Fax zu druckenden Absenderinformationen an. Geben Sie an, ob Empfangsinformationen (Datum, Zeit und Empfangsnummer) auf mit diesem System empfangene Faxe gedruckt werden sollen.

Einstellungen	Beschreibung
[Kopfzeilenposition]	Geben Sie die Position an, an der Absenderinformationen auf einem Fax gedruckt werden. <ul style="list-style-type: none"> [Innerhalb des Textbereichs]: Absenderinformationen werden innerhalb eines Originalbilds gedruckt. Ein Teil des Originalbilds kann abgeschnitten werden. [Außerhalb des Textbereichs]: Absenderinformationen werden außerhalb eines Originalbilds gedruckt. [Aus]: Es werden keine Absenderinformationen gedruckt. Je nach Vertriebsgebiet des Systems ist [Aus] möglicherweise nicht verfügbar. Standardmäßig ist [Außerhalb des Textbereichs] ausgewählt.
[TTI-Druckbereich]	Wählen Sie die Zeichengröße für den Druck von Absenderinformationen aus. <ul style="list-style-type: none"> [Normal]: Druckt Absenderinformationen in der normalen Textgröße. [Minimal]: Verringert die Texthöhe auf die Hälfte der durch [Normal] angegebenen Größe. Es empfiehlt sich, [Minimal] zu wählen, um zu verhindern, dass ein Faxbild abgeschnitten wird oder dass beim Drucken von Seiten am Empfängersystem eine Seite aufgeteilt wird. Standardmäßig ist [Normal] ausgewählt.
[Drucken - Ziel]	Wählen Sie aus, ob eine Zielfaxnummer als Absenderinformationen gedruckt werden soll. Bei Auswahl von [Aus] wird anstelle der Zielfaxnummer die Faxnummer dieses Systems gedruckt. Standardmäßig ist [Ein] ausgewählt.
[Fußzeilenposition]	Geben Sie an, ob Empfangsinformationen (Datum, Zeit und Empfangsnummer) auf mit diesem System empfangene Faxe gedruckt werden sollen. Wenn diese gedruckt werden sollen, geben wählen Sie die Position für die Empfängerinformationen an. <ul style="list-style-type: none"> [Innerhalb des Textbereichs]: Empfängerinformationen werden innerhalb eines Originalbilds gedruckt. Ein Teil des Originalbilds kann abgeschnitten werden. [Außerhalb des Textbereichs]: Empfängerinformationen werden außerhalb eines Originalbilds gedruckt. [Aus]: Es werden keine Empfängerinformationen gedruckt. Standardmäßig ist [Aus] ausgewählt.

[Telefon-Einstellungen]

Funktionsaufruf: [Bedienerprogramm] - [Administratoreinstellungen] - [Fax] - [Telefon-Einstellungen]



Konfigurieren Sie die Umgebung zur Nutzung von Faxfunktionen auf diesem System, z. B. Art der Telefonleitung (Wählverfahren) und Faxempfangsmodus.

Einstellungen	Beschreibung
[Wählverfahren]	Wählen Sie den Leitungstyp entsprechend Ihrer Umgebung aus. Der Standardwert hängt vom Vertriebsgebiet des Systems ab.
[Empfangsmodus]	Wählen Sie einen Empfangsmodus aus. <ul style="list-style-type: none"> [Autom. Empfang]: Der Faxempfang startet automatisch, wenn es sich um einen Faxanruf handelt. [Manueller Empfang]: Der Empfang eines Fax wird manuell eingeleitet. Wählen Sie diese Option, wenn an dieses System ein Telefon angeschlossen ist, das häufig verwendet wird, und wenn Sie Faxe bevorzugt manuell empfangen möchten. Standardmäßig ist [Automat. Empfang] ausgewählt.
[Rufzeichenmuster]	Wählen Sie ein Faxrufzeichenmuster aus, wenn der DRPD-Service (Distinctive Ring Pattern Detection) verwendet wird. Wenn dieses System ein Rufsignal des ausgewählten Musters empfängt, beginnt der Faxempfang automatisch. Standardmäßig ist [Normales Rufzeichen] ausgewählt. <p>Hinweis Im Allgemeinen sollten Sie [Normales Rufzeichen] auswählen. Wenn DRPD versehentlich in einer Region aktiviert wird, in der DRPD nicht verwendet werden kann, führt dies zu einem Faxempfangsfehler.</p>
[Anzahl Klingeltöne beim Empfang]	Ändern Sie ggf. die Anzahl der Klingeltöne vor dem automatischen Faxempfang. Der Standardwert hängt vom Vertriebsgebiet des Systems ab.
[Anzahl der Wahlwiederholungen]	Bei fehlgeschlagenem Faxversand wird nach Ablauf einer bestimmten Zeitspanne automatisch dasselbe Ziel erneut angewählt. Ändern Sie ggf. die Anzahl der Wahlwiederholungen. Der Standardwert hängt vom Vertriebsgebiet des Systems ab.
[Intervall für Wahlwiederholung]	Ändern Sie ggf. die Wahlwiederholungsintervalle, wenn Sie unter [Anzahl der Wahlwiederholungen] einen Wert angegeben haben. Standardmäßig ist [3 Min.] ausgewählt.
[Lautsprecher]	Geben Sie an, ob während der Faxübertragung über Lautsprecher Töne in der Leitung zu hören sein sollen. Standardmäßig ist [Aus] ausgewählt.
[Lautst. des Leitungsüberwachungssignals (Senden)]	Überwacht vom System ausgegebene Töne. Geben Sie die Lautstärke des Überwachungstons zwischen 0 und 8 an. Diese Funktion ist nur verfügbar, wenn [Lautsprecher] auf [Ein] eingestellt ist. Standardmäßig ist [3] ausgewählt. <p>Hinweis Bei der Faxkommunikation wird ein Überwachungssignal generiert, selbst wenn das Sende- und Empfangsüberwachungssignal auf [0] gesetzt ist, da das Signal sowohl in diesem System als auch bei der Gegenstelle generiert wird. Für eine Stummschaltung müssen Sie sowohl [Lautst. des Leitungsüberwachungssignals (Senden)] als auch [Lautst. des Leitungsüberwachungssignals (Empfangen)] auf [0] oder [Lautsprecher] auf [Aus] setzen.</p>
[Lautst. des Leitungsüberwachungssignals (Empfangen)]	Überwacht vom Empfänger ausgegebene Signale, einschließlich Schaltgeräte oder TA. Geben Sie die Überwachungssignallautstärke zwischen 0 und 8 an. Diese Funktion ist nur verfügbar, wenn [Lautsprecher] auf [Ein] eingestellt ist. Standardmäßig ist [4] ausgewählt. <p>Hinweis Bei der Faxkommunikation wird ein Überwachungssignal generiert, selbst wenn das Sende- und Empfangsüberwachungssignal auf [0] gesetzt ist, da das Signal sowohl in diesem System als auch bei der Gegenstelle generiert wird. Für eine Stummschaltung müssen Sie sowohl [Lautst. des Leitungsüberwachungssignals (Senden)] als auch [Lautst. des Leitungsüberwachungssignals (Empfangen)] auf [0] oder [Lautsprecher] auf [Aus] setzen.</p>
[Man. Empfang V.34 Aus]	Geben Sie an, ob der V.34-Modus beim manuellen Faxempfang (G3) automatisch deaktiviert werden soll. Standardmäßig ist [Aktivieren] ausgewählt.

[Sende-/Empf.einstellung]

Funktionsaufruf: [Bedienerprogramm] - [Administratoreinstellungen] - [Fax] - [Sende-/Empf.einstellung]

Geben Sie an, wie empfangene Faxe gedruckt und wie mit Dateien aus einer Abrufübertragung verfahren werden soll.

Einstellungen	Beschreibung
[Duplexdruck (Empfang)]	Wählen Sie aus, ob beim Empfang eines mehrseitigen Originals im Duplexmodus gedruckt werden soll. Diese Option ist nicht verfügbar, wenn [Faxseiten getrennt drucken] auf [Ein] gesetzt ist. Standardmäßig ist [Aus] ausgewählt.
[Priorität für Papierformat 'Zoll']	Geben Sie an, ob beim Faxempfang vorzugsweise auf Papier im Zollformat gedruckt werden soll. Der Standardwert hängt vom Vertriebsgebiet des Systems ab.
[Papierauswahl für Druck]	Wählen Sie das Kriterium für die Auswahl von Papier zum Drucken eines Fax aus. <ul style="list-style-type: none"> • [Auto Auswahl]: Druckt ein Fax auf Papier, das automatisch passend zum empfangenen Fax ausgewählt wird. • [Festes Format]: Druckt ein Fax nur auf das unter [Druckpapierformat] angegebene Papier. • [Formatpriorität]: Druckt ein Fax auf das unter [Druckpapierformat] angegebene Papier. Wenn das angegebene Papier nicht mehr im System vorhanden ist, wird zum Drucken Papier in einem Format verwendet, das dem ursprünglichen Format am nächsten kommt. Standardmäßig ist [Auto] ausgewählt.
[Druckpapierformat]	Wählen Sie das Papierformat für den Ausdruck empfangener Faxe aus. Der Anfangswert variiert je nach der Einstellung für [Priorität für Papierformat 'Zoll']. <div> Hinweis</div> Zum Aktivieren der Einstellung [Druckpapierformat] setzen Sie die Option [Fachauswahl für Empfangsdr.] auf [Auto].
[Fachauswahl für Empfangsdr.]	Geben Sie ein Papierfach an, das zum Drucken eines Fax verwendet werden soll. Standardmäßig ist [Auto] ausgewählt.
[Verkleinerungsfaktor]	Ändern Sie ggf. den Verkleinerungsfaktor, der beim Drucken eines Fax verwendet wird. Standardmäßig ist [96%] ausgewählt. <div> Hinweis</div> Wenn [Verkleinerungsfaktor] auf [100%] gesetzt ist, werden [Papierauswahl für Druck] auf [Auto Auswahl], [Fachauswahl für Empfangsdr.] auf [Auto] und [Faxseiten getren. drucken] auf [Aus] gesetzt.
[Faxseiten getren. drucken]	Geben Sie an, ob ein Fax, das die Länge des Standardformats überschreitet, auf separaten Seiten gedruckt werden soll. Diese Option ist nicht verfügbar, wenn [Duplexdruck (Empfang)] auf [Ein] gesetzt ist. Standardmäßig ist [Aus] ausgewählt.
[Abrufdokument nach Abruf]	Geben Sie an, ob eine Datei gelöscht werden soll, nachdem sie auf eine Abrufanforderung hin gesendet wurde, wenn die Sendeabruffunktion zum Registrieren von Dateien für den Abruf verwendet wird. Standardmäßig ist [Löschen] ausgewählt.

[Funktionseinstellungen]

Funktionsaufruf: [Bedienerprogramm] - [Administratoreinstellungen] - [Fax] - [Funktionseinstellungen]

Legen Sie die Einstellungen zur Verwendung verschiedener Faxübertragungs- und -empfangsfunktionen fest.

Einstellungen	Beschreibung
[Einstellung für Funktion ein/aus]	Aktivieren oder deaktivieren Sie Faxübertragungs- und -empfangsfunktionen, wie beispielsweise Adressbestätigung zur Verhinderung falscher Faxübertragungen, F-Code-Übertragung und Relais-Empfang.
[F-Code-Übertragung]	Geben Sie an, ob die F-Code-Übertragung verwendet werden soll. Diese Option ist für vertrauliche Übertragung oder für eine Relaisanforderungen verfügbar. Standardmäßig ist [Ein] ausgewählt.
[Zielprüfung Anzeigefunkt.en]	Geben Sie an, ob vor dem Faxversand eine Liste angegebener Ziele angezeigt werden soll. Standardmäßig ist [Aus] ausgewählt.
[Adresse bestät. (Senden)]	Geben Sie an, ob der Benutzer bei manueller Eingabe der Faxnummer zum Senden eines Fax die Faxnummer zwei Mal eingeben muss. Auf diese Weise kann verhindert werden, dass ein Fax an die falsche Adresse gesendet wird. Standardmäßig ist [Aus] ausgewählt.
[Adr. bst. (Rgstr.)]	Geben Sie an, ob der Benutzer zum Registrieren eines Ziels oder Weiterleitungsziels die Faxnummer zwei Mal eingeben muss. Auf diese Weise kann die Registrierung einer falschen Faxnummer verhindert werden. Standardmäßig ist [Ein] ausgewählt.
[Faxversand verhindern]	Geben Sie an, ob die G3-Faxübertragung zulässig ist. Standardmäßig ist [Zulassen] ausgewählt.
[Faxempfang verhindern]	Geben Sie an, ob der G3-Faxempfang zulässig ist. Standardmäßig ist [Zulassen] ausgewählt.
[PC-Faxversand verhindern]	Geben Sie an, ob die PC-Faxübertragung unter Verwendung des Faxtreibers zulässig ist. Standardmäßig ist [Zulassen] ausgewählt.
[I-Fax-Versand verhindern]	Geben Sie an, ob die Internet-Fax-Übertragung zulässig ist. Standardmäßig ist [Zulassen] ausgewählt.
[I-Fax-Empf. verhindern]	Geben Sie an, ob der Internet-Fax-Empfang zulässig ist. Standardmäßig ist [Zulassen] ausgewählt.
[SendeEinstellung speichern]	Geben Sie an, ob die Speicherempfangsfunktion verwendet werden soll. Bei Verwendung der Speicherempfangsfunktion geben Sie das Kennwort ein, um den Zugriff auf den Speicherempfangsordner zu beschränken (max. 8 Ziffern). Standardmäßig ist [Aus] ausgewählt.
[Empfang geschlossener Bereich]	Geben Sie an, ob der Empfang im geschlossenen Bereich aktiviert werden soll. Beim Empfang im geschlossenen Bereich geben Sie das Kennwort ein, mit dem die Gegenstellen beschränkt werden (max. 4 Ziffern). Teilen Sie der Gegenstelle das hier eingegebene Kennwort mit. Standardmäßig ist [Aus] ausgewählt.
[Weiterleitungseinstellung]	Legen Sie die Einstellungen für die Verwendung der Weiterleitungsfunktion fest.

Einstellungen	Beschreibung
[Aktivierungseinstellungen]	Geben Sie an, ob Weiterleitung verwendet werden soll. Standardmäßig ist [Aus] ausgewählt.
[Weiter.-ziel]	Geben Sie ein Weiterleitungsziel für ein empfangenes Fax an. Geben Sie die Faxnummer direkt ein oder rufen Sie das Adressbuch auf und wählen Sie dann das gewünschte Ziel (Fax, E-Mail und Internet-Fax) aus den auf diesem System registrierten Zielen aus.
[Ausgabemethode]	Geben Sie an, ob ein empfangenes Fax bei der Weiterleitung auf diesem System gedruckt werden soll. <ul style="list-style-type: none"> [Weiterleiten und drucken]: Ein empfangenes Fax wird weitergeleitet und auf diesem System gedruckt. [Weiterleiten & Druck. (Fehler)]: Ein empfangenes Fax wird weitergeleitet und auf diesem System gedruckt. Standardmäßig ist [Weiterleiten & Druck. (Fehler)] ausgewählt.
[PC-Faxempf.einstellungen]	Legen Sie die Einstellungen für die Verwendung der PC-Faxempfängsfunktion fest.
[Aktivieren]	Geben Sie an, ob die PC-Faxempfängsfunktion verwendet werden soll. Standardmäßig ist [Beschränk.] ausgewählt.
[Drucken]	Geben Sie an, ob ein Fax nach dem Empfang gedruckt werden soll. Standardmäßig ist [Aus] ausgewählt.
[TSI-Box-Einstellung]	Legen Sie die Einstellungen für die Verwendung der TSI-Routing-Funktion fest.
[Aktivierungseinstellungen]	Geben Sie an, ob die TSI-Routing-Funktion verwendet werden soll. Standardmäßig ist [Aus] ausgewählt.
[Drucken]	Geben Sie an, ob ein Fax nach dem Empfang gedruckt werden soll. Standardmäßig ist [Nein] ausgewählt.
[TSI-Box-registrierung]	Registrieren Sie Weiterleitungsziele für die Faxnummern aller Absender (TSI). Wählen Sie eine gewünschte Registrierungsnummer aus und tippen Sie anschließend auf [Bearbeiten]. <ul style="list-style-type: none"> [Absender (TSI)]: Geben Sie die Faxnummer eines Absenders an. [Weiterleitungsziel]: Tippen Sie auf [Aus Adressbuch auswählen] und wählen Sie dann das gewünschte Ziel (SMB, FTP, oder E-Mail (Internet-Fax)) aus.
[Nacht-Empfangseinstellungen]	Konfigurieren Sie die Einstellungen für die Verwendung der Nachtempfangsfunktion.
[Nacht-Fax-empfangsdruck]	Geben Sie an, ob die Nachtempfangsfunktion verwendet werden soll. Standardmäßig ist [Aus] ausgewählt.
[Nachtempfang Startzeit]	Geben Sie die Anfangszeit für den Nachtempfang ein. Standardmäßig ist [00:00] ausgewählt.
[Nachtempfang Endzeit]	Geben Sie die Endzeit für den Nachtempfang ein. Standardmäßig ist [00:00] ausgewählt.

[Einstellung für PBX-Verbindg.]

Funktionsaufruf: [Bedienerprogramm] - [Administratoreinstellungen] - [Fax] - [Einstellung für PBX-Verbindg.]

Geben Sie an, ob dieses System an eine Nebenstellenanlage (Private Branch Exchange - PBX) angeschlossen ist.

Beim Anschluss an eine Nebenstellenanlage geben Sie die Nummer für die Amtsleitung ein.

Standardmäßig ist [Aus] ausgewählt.



Tipps

Wenn dieses System an eine Nebenstellenanlage angeschlossen ist, können Sie einen ausgehenden Anruf ohne [Einstellung für PBX-Verbindg.] absetzen. Geben Sie in diesem Fall P (Pause) und die Empfänger Nummer nach der Nummer für die Amtsleitung (Nummer, über die die Nebenstellenanlage mit der Amtsleitung verbunden wird) ein.

[Einstellung für Berichtsausgabe]

Funktionsaufruf: [Bedienerprogramm] - [Administratoreinstellungen] - [Fax] - [Einstellung für Berichtsausgabe]

Geben Sie die Bedingungen zum Drucken faxbezogener Berichte an.

Einstellungen	Beschreibung
[Journal]	Geben Sie die Methode zum Drucken eines Journals an, das die Ergebnisse der gesendeten und empfangenen Faxe enthält.
[Ausgabe]	<p>Geben Sie an, ob ein Journal gedruckt werden soll. Zum Drucken wählen Sie den Druckzeitpunkt aus.</p> <ul style="list-style-type: none"> [Täglich]: Das Journal wird täglich zu dem unter [Einst. für Ausgabezeit] angegebenen Zeitpunkt gedruckt. [Alle 100 Übertrag.]: Nach jeweils 100 Übertragungen wird ein Journal gedruckt. [100/Täglich]: Das Journal wird täglich zu dem unter [Einst. für Ausgabezeit] angegebenen Zeitpunkt gedruckt. Darüber hinaus wird nach jeweils 100 Übertragungsvorgängen ebenfalls ein Bericht gedruckt. [Aus]: Es wird kein Journal gedruckt. <p>Standardmäßig ist [Pro 100 Komm.] ausgewählt.</p>
[Einst. für Ausgabezeit]	<p>Wenn [Täglich] oder [100/Täglich] in [Ausgabe] ausgewählt ist, geben Sie die Zeit für den Berichtdruck an.</p> <p>Standardmäßig ist [00:00] ausgewählt.</p>
[Ausgabelimit-Einst.]	<p>Wenn [Täglich] oder [100/Täglich] in [Ausgabe] ausgewählt ist, geben Sie an, ob ein Bericht der letzten 100 Übertragungen oder ein Bericht der Übertragungen (seit dem letzten Berichtdruck) innerhalb der letzten 24 Stunden gedruckt werden soll.</p> <p>Standardmäßig ist [100 Übertragungen] ausgewählt.</p>
[Anmerkungsspalte Druckereinrichtung]	<p>Geben Sie an, ob in der Kommentarspalte des Journals der Benutzer- oder Kostenstellename gedruckt werden soll, wenn auf diesem System die Benutzerauthentifizierung oder die Kostenstellenverfolgung aktiviert ist.</p> <ul style="list-style-type: none"> [Normaler Druck]: Der Leitungsstatus oder die Absendereinstellung wird gedruckt. [Druck über Benutzername]: Der Benutzername für die Benutzerauthentifizierung wird gedruckt. [Druck über Kontoname]: Die Kostenstellename für die Benutzerauthentifizierung wird gedruckt. <p>Standardmäßig ist [Normaler Druck] ausgewählt.</p>
[Sendebericht]	Geben Sie die Methode zum Drucken eines Übertragungsberichts an, der die Faxübertragungsergebnisse enthält.
[Ausgabe]	<p>Geben Sie an, wann ein Übertragungsbericht gedruckt werden soll.</p> <ul style="list-style-type: none"> [Ein]: Der Bericht wird nach jeder Faxübertragung gedruckt. [Nur Fehler]: Der Bericht wird nur gedruckt, wenn bei der Faxübertragung ein Fehler aufgetreten ist. [Aus]: Der Übertragungsbericht wird nicht gedruckt. <p>Standardmäßig ist [Nur Fehler] ausgewählt.</p>
[Übertrag.ergebnis-bericht-Bild]	<p>Geben Sie an, ob ein verkleinertes Bild der ersten Seite des Originals auf dem Übertragungsbericht gedruckt werden soll.</p> <p>Standardmäßig ist [Aus] ausgewählt.</p>
[Zeitvers. Senden Reservierungsber.]	<p>Geben Sie an, ob ein Reservierungsbericht für zeitversetztes Senden gedruckt werden soll, der über die Timerübertragung reservierte Faxübertragungen enthält.</p> <p>Standardmäßig ist [Ein] ausgewählt.</p>
[Vertraulicher Empfangsbericht]	<p>Geben Sie an, ob ein vertraulicher Empfangsbericht gedruckt werden soll, der die Ergebnisse des vertraulichen Empfangs enthält.</p> <p>Standardmäßig ist [Ein] ausgewählt.</p>
[PC-Fax-Übertr.fehlerbericht]	<p>Geben Sie an, ob ein PC-Fax-Übertragungsfehlerbericht gedruckt werden soll, um zu informieren, dass eine PC-Fax-Übertragung fehlgeschlagen ist.</p> <p>Standardmäßig ist [Aus] ausgewählt.</p>
[Berichtsausgabe rundsenden]	Geben Sie die Methode zum Drucken eines Rundsendeübertragungsberichts an, der die Ergebnisse der Rundsendeübertragung enthält.

Einstellungen	Beschreibung
[Aktivierungseinstellungen]	Geben Sie an, ob ein Rundsendeergebnisbericht gedruckt werden soll. Standardmäßig ist [Ein] ausgewählt.
[Aktivierungseinstellungen]	Wählen Sie aus, ob bei Rundsendungen die Ergebnisse für alle Ziele zusammengefasst oder für jedes Ziel einzeln aufgelistet werden sollen. Standardmäßig ist [Alle Ziele] ausgewählt.
[Übertragungsbericht überprüfen]	Geben Sie an, ob ein Bildschirm angezeigt werden soll, in dem Sie gefragt werden, ob bei jedem Faxversand ein Übertragungsbericht gedruckt werden soll. Standardmäßig ist [Aus] ausgewählt.
[Fehlerbericht I-Fax-Empf.]	Geben Sie an, ob ein Internet-Fax-Empfangsfehlerbericht gedruckt werden soll, um zu informieren, dass eine Internet-Fax-Übertragung fehlgeschlagen ist. Standardmäßig ist [Ein] ausgewählt.
[MDN-Nachricht]	Geben Sie an, ob ein Bericht gedruckt werden soll, der die Nachricht enthält, dass ein Internet-Fax an das Empfängersystem gesendet wurde. Standardmäßig ist [Ein] ausgewählt.
[DSN-Nachricht]	Geben Sie an, ob ein Bericht gedruckt werden soll, der die Nachricht enthält, dass ein Internet-Fax an den Mailserver des Empfängersystems gesendet wurde. Standardmäßig ist [Aus] ausgewählt.
[E-Mail-Nachrichtentext drucken]	Geben Sie an, ob ein Bericht gedruckt werden soll, der die Nachricht enthält, dass ein Internet-Fax empfangen wurde. Der Bericht enthält Betreff und Nachrichtentext eines Internet-Fax. Standardmäßig ist [Ein] ausgewählt.

[Auftragseinstellung]

Funktionsaufruf: [Bedienerprogramm] - [Administratoreinstellungen] - [Fax] - [Auftragseinstellungen]

Drucken Sie die Liste faxbezogener Einstellungen.

[Vertrauliche Empfangsbox]

Funktionsaufruf: [Bedienerprogramm] - [Administratoreinstellungen] - [Fax] - [Vertrauliche Empfangsbox] - [Neu]

Registrieren Sie eine Box für die vertrauliche Kommunikation.

Einstellungen	Beschreibung
[Boxname]	Geben Sie den Namen der vertraulichen Empfangsbox ein (max. 20 Zeichen).
[Nr.]	Zeigt eine Registrierungsnummer der vertraulichen Empfangsbox an. Es wird automatisch die niedrigste noch nicht verwendete Nummer zugeordnet.
[Kommunikationskennwort]	Geben Sie das Kennwort für vertraulichen Empfang ein (max. 20 Zeichen). Geben Sie das Kennwort zur Bestätigung erneut in [Kennwortbestätigung] ein.
[Druckkennwort]	Um das Ausdrucken von Dateien aus der vertraulichen Empfangsbox mit einem Kennwort zu beschränken, geben Sie das Kennwort ein (max. 64 Zeichen). Geben Sie das Kennwort zur Bestätigung erneut in [Kennwortbestätigung] ein.



Tipps

- Zum Ändern der registrierten Boxeinstellungen markieren Sie den Boxnamen und tippen auf [Bearbeiten].
- Zum Löschen einer vorhandenen Box markieren Sie den Boxnamen und tippen auf [Löschen].

[Netzwerkfaxeinstellungen]

Funktionsaufruf: [Bedienerprogramm] - [Administratoreinstellungen] - [Fax] - [Netzwerkfaxeinstellungen]

Ändern Sie die Einstellungen der Internet-Fax-Umgebung und den Standardkomprimierungstyp der zu übertragenden Daten.

Einstellungen		Beschreibung
[Komprimierungstyp]		Ändern Sie den Standardkomprimierungstyp für die Internet-Fax-Übertragung. Standardmäßig ist [MMR] ausgewählt.
[Internetfax - Selbstempfang]		Dieses System gibt seine Empfangsfunktionalität beim Rücksenden einer MDN-Nachricht bekannt, wenn sie die Internet-Fax-Funktion verwenden. Sie können die beim Rücksenden einer MDN-Nachricht bekannt gegebene Empfangsfunktionalität dieses Systems nach Bedarf ändern.
	[Komprimierungstyp]	Ändern Sie den Komprimierungstyp für Faxjobs, die das System empfangen kann. Standardmäßig ist [MH/MR/MMR] ausgewählt.
	[Auflösung]	Wählen Sie eine Auflösung für Faxjobs, die das System empfangen kann. Standardmäßig ist [Standard/Fein/Superfein/Ultrafein] ausgewählt.
[Internetfax - Erweiterte Einstellungen]		Konfigurieren Sie die Einstellungen für die Faxempfangsbestätigung (MDN/DSN), die von diesem System gesendet werden soll, wenn sie die Internet-Fax-Funktion verwenden.
	[MDN-Anfrage]	Geben Sie an, ob beim Empfänger das Faxempfangsergebnis angefordert werden soll (MDN-Anfrage). Wenn eine MDN-Anfrage gesendet wird, sendet das Empfängersystem bei Empfang eines Fax eine Nachricht zurück, sodass Sie sich vergewissern können, dass das Fax erfolgreich vom Zielsystem empfangen wurde. Durch Empfang einer Antwortnachricht vom Ziel können Sie auch die Informationen zur Faxempfangsfunktionalität des Ziels erhalten. Wenn eine neue Antwortnachricht von einem im Adressbuch registrierten Ziel empfangen wird, werden die Informationen zur Funktionalität durch die neu empfangenen Informationen überschrieben. Standardmäßig ist [Ein] ausgewählt.
	[DSN-Anfrage]	Geben Sie an, ob bei einem Ziel-Mail-Server das Faxempfangsergebnis angefordert werden soll (DSN-Anfrage). Bei Auswahl von [Ein] in [MDN-Anfrage] hat die MDN-Anfrage Vorrang. Standardmäßig ist [Aus] ausgewählt.
	[MDN-Antwort]	Geben Sie an, ob eine Antwortnachricht gesendet werden soll, wenn ein Absender ein Faxempfangsergebnis bei diesem System anfordert (MDN-Anfrage). Standardmäßig ist [Ein] ausgewählt.
	[MDN/DSN-Antwortzeit überwachen]	Ändern Sie ggf. die Wartezeit bezüglich einer Antwort vom Zielsystem nach Versand einer MDN- oder DSN-Anfrage durch dieses System. Wird nach Ablauf der angegebenen Wartezeit eine Antwort gesendet, wird die Nachricht vom System ignoriert. Standardmäßig ist [24 h] ausgewählt.

5.9 [System Cooperation]

[Administrator Dispatch]




Funktionsaufruf: [Bedienerprogramm] - [Administratoreinstellungen] - [System Cooperation] - [Administrator Dispatch]

Bei Verwendung eines Service zur Ferndiagnose des Systemstatus wird der Betriebsstatus des Systems an das ferne Diagnosesystem gesendet.

[IS OpenAPI-Einstellungen]

Funktionsaufruf: [Bedienerprogramm] - [Administratoreinstellungen] - [Verbindung] - [IS OpenAPI-Einstellungen]

Zur Verwendung von Anwendungssoftware, die mit diesem System über OpenAPI kommuniziert, richten Sie die OpenAPI-Einstellungen dieses Systems ein.

Einstellungen	Beschreibung
[Specified App Start Setting]	<p>Konfigurieren Sie eine Einstellung, um nur die vorab festgelegte OpenAPI-Anwendung beim Start des Systems zu starten.</p> <p> Hinweis Dieses Element wird angezeigt, wenn eine OpenAPI-Anwendung registriert ist.</p>
[Angegebene Anwendung Start]	<p>Geben Sie an, ob nur die vorab festgelegte OpenAPI-Anwendung beim Start des Systems gestartet werden soll. Standardmäßig ist [Deaktivieren] ausgewählt.</p>
[Einstellung für Grundfunktionen]	<p>Wenn Sie diese Funktion verwenden, geben Sie an, ob die Grundfunktionen des Systems verwendet werden sollen. Standardmäßig ist [Beschränk.] ausgewählt.</p> <p> Hinweis Diese Option wird angezeigt, wenn [Angegebene Anwendung Start] auf [Aktivieren] gesetzt ist.</p>
[Default Startup App Selection]	<p>Wenn Sie diese Funktion verwenden, geben Sie die zu startende OpenAPI-Anwendung an.</p> <p> Hinweis Diese Option wird angezeigt, wenn [Angegebene Anwendung Start] auf [Aktivieren] gesetzt ist.</p>

5.10 [Sicherheitseinstellungen]

[Administratorkennwort]

Funktionsaufruf: [Bedienerprogramm] - [Administratoreinstellungen] - [Sicherheitseinstellungen] - [Administratorkennwort]

Ändern Sie bei Bedarf das Administratorkennwort dieses Systems. Merken Sie sich das geänderte Kennwort. Sie dürfen es auf keinen Fall vergessen.

Geben Sie das aktuelle Administratorkennwort ein, bevor Sie ein neues Administratorkennwort festlegen.

Standardmäßig ist [12345678] ausgewählt.



Tipps

Wenn Sie wiederholt ein falsches Administratorkennwort eingeben, dürfen Sie nach der festgelegten Anzahl von Falscheingaben das System nicht mehr verwenden. Schalten Sie in diesem Fall das System aus und wieder ein.

[Sicherh.details]

Funktionsaufruf: [Bedienerprogramm] - [Administratoreinstellungen] - [Sicherheitseinstellungen] - [Sicherh.details]

Damit werden zur Erhöhung der Sicherheit mit Authentifizierung und Datenverwaltung in Zusammenhang stehende Funktionen eingeschränkt.

Einstellungen	Beschreibung
[Kennwortrichtlinien]	<p>Geben Sie an, ob Kennwortrichtlinien aktiviert werden sollen. Ändern Sie vor der Aktivierung von Kennwortrichtlinien das aktuelle Administratorkennwort, sodass es den Kennwortrichtlinien entspricht. Standardmäßig ist [Aus] ausgewählt.</p> <p>Nachdem die Kennwortrichtlinien aktiviert wurden, gelten die folgenden Richtlinien für alle Kennwörter, die auf diesem System festgelegt werden.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Nur ein Kennwort mit mindestens 8 Zeichen kann verwendet werden. • Bei Kennwörtern wird Groß-/Kleinschreibung unterschieden. • Ein Kennwort kann nicht aus einer Folge identischer Zeichen bestehen. • Das vorherige Kennwort kann nicht verwendet werden. <p>Die Kennwortrichtlinien gelten für:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Administratorkennwort • Benutzerkennwort • Kostenstellenkennwort • Kennwort für geschützten Job • SNMP-Kennwort
[Manuelle Adress-eingabe]	<p>Geben Sie an, ob die manuelle Eingabe von Zielen durch den Benutzer zulässig ist. Standardmäßig ist [Zulassen] ausgewählt.</p>
[Auftragsprotokoll]	<p>Geben Sie an, ob Protokollinformationen für jeden Typ von Jobprotokoll abgerufen werden sollen.</p>

Einstellungen	Beschreibung
[Billing Log]	Geben Sie an, ob ein Abrechnungsprotokoll abgerufen werden soll. Sie können Informationen zum Papierverbrauch für jeden Benutzer oder für jede Kostenstelle abrufen. Standardmäßig ist [Ein] ausgewählt.
[Zählerprotokoll]	Geben Sie an, ob ein Zählerprotokoll abgerufen werden soll. Sie können Informationen zum Papierverbrauch und zur Verkleinerungsrate für das zum Drucken verwendete Papier abrufen. Standardmäßig ist [Ein] ausgewählt.
[Prüfprotokoll]	Geben Sie an, ob ein Prüfprotokoll abgerufen werden soll. Sie können Informationen zu Bedienvorgängen oder zum Jobverlauf abrufen. Sie können nicht autorisierte Aktionen oder die Freigabe von sensiblen Informationen verfolgen. Standardmäßig ist [Ein] ausgewählt.
[Überschreiben]	Geben Sie an, ob ein Protokoll durch ein neues Protokoll überschrieben werden soll, wenn kein freier Plattenspeicherplatz mehr verfügbar ist. Standardmäßig ist [Beschränk.] ausgewählt.
[Auftragsprotokoll löschen]	Löscht Jobprotokolle.
[Persönliche Informationen verbergen]	Auf dem Bildschirm [Auftragsliste] können Sie angeben, ob persönliche Informationen wie Ziele oder Dokumentnamen ausgeblendet werden sollen. Standardmäßig ist [Aus] ausgewählt.
[Aktivitätsverlauf ausblenden]	Geben Sie an, ob Aktivitätsverläufe bei der Funktion "An E-Mail scannen" und beim Faxversand/-empfang ausgeblendet werden sollen. Bei Auswahl von [Ein] wird [Protokoll] nicht auf dem Bildschirm [Auftragsliste] angezeigt. Standardmäßig ist [Aus] ausgewählt.
[Initialisieren]	Wählen Sie Netzwerkeinstellungen, Systemeinstellungen und alle Einstellungen für die Initialisierung aus.

[Erweiterter Sicherh.modus]

Funktionsaufruf: [Bedienerprogramm] - [Administratoreinstellungen] - [Sicherheitseinstellungen] - [Erweiterter Sicherh.modus]

Geben Sie an, ob der erweiterte Sicherheitsmodus aktiviert werden soll.

Wenn Sie den erweiterten Sicherheitsmodus aktivieren, wird die Konfiguration der verschiedenen Sicherheitsfunktionen erzwungen. Dadurch wird eine höhere Sicherheitsstufe bei der Datenverwaltung sichergestellt.

Die folgenden Einstellungen müssen eingerichtet sein, damit der erweiterte Sicherheitsmodus aktiviert werden kann.

Einstellungsoptionen unter Administratoreinstellungen	Zwangsweise umgestellte Einstellungen
[Sicherheitseinstellungen] – [Sicherh.details] – [Kennwortrichtlinien]	Wählen Sie [Ein] aus.
[Sicherheitseinstellungen] – [Administratorkennwort]	Geben Sie ein Kennwort ein, das den Kennwortrichtlinien entspricht.
[Sicherheitseinstellungen] - [Festplatte-neinstellung] - [Festplatten-Verschlüsselungseinstellung]	Wählen Sie [Ein] aus.
Konfiguration der Benutzerauthentifizierung in Web Connection	Ausführliche Informationen finden Sie in Kapitel 2 in der [Bedienungsanleitung "Angewandte Funktionen"].
Registrierung des Zertifikats in Web Connection	Ausführliche Informationen finden Sie in Kapitel 2 in der [Bedienungsanleitung "Angewandte Funktionen"].

Wenn Sie den erweiterten Sicherheitsmodus aktivieren, werden die folgenden Einstellungen zwangsweise geändert.

Einstellungsoptionen unter Administratoreinstellungen	Zwangsweise umgestellte Einstellungen
[Systemeinstellungen] - [Benutzerzugriff einschränken] - [Zugang zu Auftragseinstellung beschränken] - [Registrierung und Änderung von Adr.]	Auf [Beschränkt.] gesetzt.
[Sicherheit] - [Authentifizierung] - [Allgemeine Einstellungen] - [Öffentlicher Zugang] in Web Connection	Auf [Beschränkt.] gesetzt.
[Benutzer-Authentifizierung/Account-Tracking] - [Benutzernamenliste]	Auf [Aus] gesetzt.
[Sicherheit] - [Authentifizierung] - [Allgemeine Einstellungen] - [Ohne Authentifizierung drucken] in Web Connection	Auf [Beschränkt.] gesetzt.
[Netzwerkeinstellungen] - [FTP-Übertragungseinstellungen]	Auf [Deaktivieren] gesetzt.
[Netzwerk] - [E-Mail-Einstellungen] - [S/MIME] in Web Connection	<ul style="list-style-type: none"> [S/MIME]: Auf [Aktivieren] gesetzt. [Digitale Signatur]: Auf [Auswahl beim Senden] gesetzt. [Verschlüsselungsmethode für E-Mail-Text]: Auf [3DES] gesetzt.
[Netzwerk] - [SNMP-Einstellungen] - [SNMP v1v2c-Einstellung] in Web Connection	[Schreiben]: Auf [Deaktivieren] gesetzt.
[Netzwerk] - [SNMP-Einstellungen] - [SNMP v3-Einstellungen] in Web Connection	[Sicherheitsstufe] für lese- und schreibberechtigte Benutzer ist auf [Auth.-Passwort/Priv.-Passwort] gesetzt.
[Sicherheit] - [PKI-Einstellungen] - [SSL/TLS-Einstellungen] in Web Connection	<ul style="list-style-type: none"> [SSL/TLS]: Kann nicht deaktiviert werden. [Verschlüsselungsstärke]: Kann nicht auf eine Verschlüsselungsstärke unter [AES256, 3DES] gesetzt werden.



Tipps

- Eine Einstellung, die bei der Aktivierung des [erweiterten Sicherheitsmodus] zwangsweise geändert wurde, wird nicht geändert, wenn Sie den [erweiterten Sicherheitsmodus] deaktivieren.
- Nachdem die Kennwortrichtlinien aktiviert wurden, schlägt die Authentifizierung bei einem Element fehl, für das ein Kennwort festgelegt wurde, das nicht den Richtlinien entspricht.

[Festplatteneinstellung]

Funktionsaufruf: [Bedienerprogramm] - [Administratoreinstellungen] - [Sicherheitseinstellungen] - [Festplatteneinstellung]

Verwalten Sie die Festplatte dieses Systems.

Einstellungen	Beschreibung
[Festplattenkapazität prüfen]	Ermöglicht das Prüfen des verwendeten Speicherplatzes, des gesamten Speicherplatzes und des verfügbaren Speicherplatzes auf der Festplatte.

Einstellungen	Beschreibung
[Alle Daten überschreiben]	<p>Überschreibt bei der Entsorgung dieses Systems alle Daten in allen Bereichen der Festplatte.</p> <p>Wählen Sie zum Löschen durch Überschreiben [Festplatten-Überschreibungsmethode] aus und tippen Sie auf [Löschen].</p> <p>Die folgenden Modi sind in [Festplatten-Überschreibungsmethode] verfügbar.</p> <ul style="list-style-type: none"> • [Modus 1]: Überschreiben mit 0x00. • [Modus 2]: Überschreiben mit Einzelbyte-Zufallszahlen - Überschreiben mit Einzelbyte-Zufallszahlen - Überschreiben mit 0x00. • [Modus 3]: Überschreiben mit 0x00 - Überschreiben mit 0xff - Überschreiben mit Einzelbyte-Zufallszahlen - Wird überprüft. • [Modus 4]: Überschreiben mit Einzelbyte-Zufallszahlen - Überschreiben mit 0x00 - Überschreiben mit 0xff. • [Modus 5]: Überschreiben mit 0x00 - Überschreiben mit 0xff - Überschreiben mit 0x00 - Überschreiben mit 0xff. • [Modus 6]: Überschreiben mit 0x00 - Überschreiben mit 0xff - Überschreiben mit 0x00 - Überschreiben mit 0xff - Überschreiben mit 0x00 - Überschreiben mit 0xff - Überschreiben mit Zufallszahlen. • [Modus 7]: Überschreiben mit 0x00 - Überschreiben mit 0xff - Überschreiben mit 0x00 - Überschreiben mit 0xff - Überschreiben mit 0x00 - Überschreiben mit 0xff - Überschreiben mit 0xaa. • [Modus 8]: Überschreiben mit 0x00 - Überschreiben mit 0xff - Überschreiben mit 0x00 - Überschreiben mit 0xff - Überschreiben mit 0x00 - Überschreiben mit 0xff - Überschreiben mit 0xaa - Wird überprüft. <p>Standardmäßig ist [Modus 1] ausgewählt.</p>
[Festplatte formatieren]	<p>Formatiert die Festplatte.</p> <p>Holen Sie vorher alle erforderlichen Daten von der Festplatte.</p>
[Festplatten-Verschlüsselungseinstellung]	<p>Alle auf der Festplatte gespeicherten Daten werden aus Sicherheitsgründen verschlüsselt.</p> <p>Wenn Sie nach Auswahl von [Ein] auf [OK] tippen, wird eine Meldung angezeigt, die Sie darauf hinweist, dass die Festplatte formatiert wird. Um auf der Festplatte gespeicherte Daten zu verschlüsseln, wählen Sie [Start] aus, tippen Sie auf [OK] und geben Sie dann das Verschlüsselungskennwort ein (max. 20 Zeichen, Groß-/Kleinschreibung wird unterschieden).</p> <p>Nach der Eingabe des Verschlüsselungskennworts wird dieses System neu gestartet und die Festplatte wird formatiert.</p> <p>Standardmäßig ist [Aus] ausgewählt.</p> <p> Hinweis</p> <p>Wenn Festplattenverschlüsselung konfiguriert ist, wird die Festplatte formatiert und die bisher auf der Festplatte gespeicherten Daten werden gelöscht. Daher empfiehlt es sich, die Festplatten-Verschlüsselungseinstellung vor der ersten Nutzung dieses Systems zu konfigurieren.</p>

5.11 [Einstellung für die Anzeige des Papiermangelalarms]

Funktionsaufruf: [Bedienerprogramm] - [Administratoreinstellungen] - [Einstellung für die Anzeige des Papiermangelalarms]

Geben Sie für jedes Fach an, ob eine Warnung auf dem **Touch Display** angezeigt werden soll, wenn in einem Fach das Papier ausgeht.

Im Folgenden werden die Standardeinstellungen dargestellt.

- [Fach 1] bis [Fach 3]: [Ein]
- [Manuelle Zufuhr]: [Aus]

5.12 [Lizenzverwaltung]

[Publish Request Code]

Funktionsaufruf: [Bedienerprogramm] - [Administratoreinstellungen] - [Lizenzverwaltung] - [Publish Request Code]

Zeigt die Seriennummer und den Anforderungscode dieses Systems an.

[Aktivieren]

Funktionsaufruf: [Bedienerprogramm] - [Administratoreinstellungen] - [Lizenzverwaltung] - [Aktivieren]

Geben Sie den Funktionscode zur Identifizierung der erweiterten Funktion und den Lizenzcode zur Aktivierung der erweiterten Funktion ein, um die erweiterte Funktion zu aktivieren.

[Enable Function List]

Funktionsaufruf: [Bedienerprogramm] - [Administratoreinstellungen] - [Lizenzverwaltung] - [Enable Function List]

Damit wird eine Liste aktivierter Funktionen angezeigt.

5.13 [OpenAPI-Authentifizierungsverwaltungseinstellungen]

[Restriction Code Settings]

Funktionsaufruf: [Bedienerprogramm] - [Administratoreinstellungen] -
[OpenAPI-Authentifizierungsverwaltungseinstellungen] - [Restriction Code Settings]

Legen Sie einen Beschränkungscode fest, um die Registrierung der OpenAPI-Verbindungsanwendung im System zu verhindern.

Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem Servicetechniker.

RICHTLINIE 2002/96/CE FÜR DIE BEHANDLUNG, SAMMLUNG, WIEDERVERWERTUNG UND ENTSORGUNG VON ELEKTRO- UND ELEKTRONIK ALTGERÄTEN UND DEREN BESTANDTEILE

INFORMATIONEN

1. FÜR DIE LÄNDER DER EUROPÄISCHEN UNION (EG)

Es ist verboten, jede Art von Elektro- und Elektronik-Altgeräten als unsortierten Siedlungsabfall zu entsorgen: es ist Pflicht, diese separat zu sammeln.

Das Abladen dieser Geräte an Orten, die nicht speziell dafür vorgesehen und autorisiert sind, kann gefährliche Auswirkungen für Umwelt und Gesundheit haben.

Widerrechtliche Vorgehensweisen unterliegen den Sanktionen und Maßnahmen laut Gesetz.

UM UNSERE GERÄTE ORDNUNGSGEMÄß ZU ENTSORGEN, KÖNNEN SIE:

- a) Sich an die örtliche Behörde wenden, die Ihnen praktische Auskünfte und Informationen für die ordnungsgemäße Verwaltung der Abfälle liefert, beispielsweise: Ort und Zeit der Sammelstation etc.
- b) Beim Neukauf eines unserer Geräte ein benutztes Gerät, das dem neu gekauften entspricht, an unseren Wiederverkäufer zurückgeben.

Das durchkreuzte Symbol auf dem Gerät bedeutet, dass:



- Nach Ableben des Gerätes, dieses in ausgerüstete Sammelzentren gebracht werden und separat von Siedlungsabfällen behandelt werden muss;
- Erbauer die Aktivierung der Behandlungs-, Sammel-, Wiederverwertungs- und Entsorgungsprozedur der Geräte in Konformität mit der Richtlinie 2002/96/CE (u. folg.mod.) garantiert.

2. FÜR DIE ANDEREN LÄNDER (NICHT-EG-STAATEN)

Das Behandeln, Sammeln, Wiederverwerten und Entsorgen von Elektro- und Elektronik-Altgeräten muss nach den geltenden Vorschriften des jeweiligen Landes erfolgen.